

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

42. Jahrgang – Nr. 31 – erscheint wöchentlich

Freitag, 06. August 2021

Stadt Aulendorf

Volkshochschule

vhs

Oberschwaben

Altshausen-Aulendorf-Bad Buchau-Bad Saulgau-Bad Schussenried

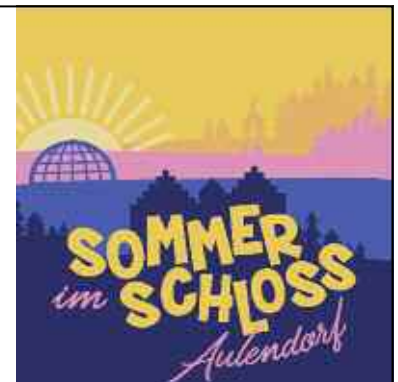
Schwerpunktthema
Geschichte und Geschichten



Herbst / Winter 2021 / 22



www.vhs-oberschwaben.de



6. – 22. AUGUST 2021

LINKMICHEL
KÄCHELES
B. THALER & HJ. BITTERWOLF
JANCEE PORNICK CASINO
IMPROTHEATER KONSTANZ -
MARINECHOR AULENDORF
WOLFGANG HEYER
KING RALF
«EARL» & «PIT SOLO»

Karten und Anmeldung bei
der Touristinfo Aulendorf



weitere Infos im Innenteil
und unter

WWW.AULENDORF.DE

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 9. August 2021, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in Textformat (z.B. word) senden und Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei) anhängen. Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

Öffentliche Sitzungen

Mittwoch, 22. September 2021

AUT, Ratssaal

Montag, 27. September 2021

GR, Stadthalle

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 7. August 2021

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Schloss-Apotheke, Aulendorf,
 Hauptstr. 53, Tel. 07525/92310

Sonntag, 8. August 2021

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Apotheke 14 Nothelfer, Weingarten,
 Ravensburger Str. 35, Tel. 0751/5611110

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

WOCHENMARKT
 Jeden Donnerstag in Aulendorf

Stadt informiert

Start vom Kinderferienspaß – vereinzelt noch Plätze frei

Knapp 50 Kinder waren letzten Freitag zum Auftakt des Ferienprogramms im städtischen Betriebshof. Der Spielofant präsentierte wieder spannende Spielmöglichkeiten, es wurde fleißig gemalt, und als Höhepunkt lockte eine Fahrt auf einem Hela-Traktor. Wem es beim Herumtollen zu heiß wurde lieferte sich bei strahlendem Sonnenschein eine erfrischende Wasserpistolen-Schlacht. Wer sich noch nicht zum Ferienspaß angemeldet hat oder noch an zusätzlichen Angeboten teilnehmen will hat hierzu immer noch die Möglichkeit.

Bei diesen Angeboten sind noch Plätze frei:

- am 11.08.2021 - Bodypainting
- am 13.08.2021 - Activity
- am 16.08.2021 - Kinderrittermahl
- am 24.08. und 09.09.2021 - Abenteuer golf
- am 24. und 31.08.2021 - Pferde und Ponys erleben

- am 25.08. und 01.09.2021 - Playmobil-Ausstellung
- am 01.09.2021 - Windelflitzer
- am 01.09.2021 - kreativer Kindertanz
- am 01.09.2021 - Hip Hop
- am 01.09.2021 - Modern Jazz/Contemporary
- am 03.09.2021 - Fußballspaß beim SC Blönried
- am 07.09.2021 - ein kreativer Tag
- am 07.09.2021 - Ballett
- am 08.09.2021 - Zaubershow mit Mr. Martini
- am 10.09.2021 - Instrumentenvorstellung
- KW 35 vom 30.08.-03.09.2021 - Ferienzeitbetreuung

Durch Stornierungen können auch bei ausgebuchten Programmen wieder Plätze frei werden, also immer mal wieder „reinschauen“ unter: www.unserferienprogramm.de/aulendorf
 Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen (weiterhin) viel Spaß beim Ferienprogramm.

Hauptamt, Offene Jugendarbeit



Bilder: Claudia Buchmüller



6. AUGUST - LINKMICHEL (20.00 Uhr - Eintritt 10 €)

Der Link Michel karikiert in schwäbischer Mundart überwiegend Menschen aus dem Ländle und angrenzenden Gebieten. Überspitzt, im Kern jedoch immer zutreffend, nimmt er das allgegenwärtige „Menschelnde“ aufs Korn, ohne dabei vor seinen eigenen Unzulänglichkeiten halt zu machen. Ideen für seine Programme findet er als Vater von drei Töchtern und als Haustierhalter im unmittelbaren Umfeld seiner Familie und auf der Schwäbischen Alb. www.linkmichel.de

7. AUGUST - KÄCHELES (20.00 Uhr - Eintritt 10 €)

«Floischkäs & Champagner» Kächeles setzen auf umwerfende Situationskomik, unverfälschten Dialekt und die durchschlagende Wirkung ihrer beiden Figuren. Ihre Szenen und Dialoge sind mitten aus dem Leben gegriffen. Käthe und Karl-Eugen zelebrieren immer wieder aufs Neue den zwischenehelichen Wahnsinn und gewähren einen tiefen Einblick in den Irrgarten einer schwäbischen Ehe. Kächeles – zwei Schwaben, die nicht miteinander, aber auf gar keinen Fall ohne einander können! Hier kollidieren frontal zwei Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Der unbändige, feminine Drang nach Umtriebigkeit trifft ungebremsst auf ungetrübte Gemütlichkeit und das elementare Wunschenken nach schlaffer Bauchlage auf dem heimischen Sofa. Ein kabarettistischer Hochgenuss mit einem Pointenfeuerwerk der Extraklasse! www.kaecheles.de

8. AUGUST - BRIGITTE THALER & HANSIÖRG BITTERWOLF (11.00 Uhr - Eintritt frei)

Das Jazz-Duo stellt seine neue CD „About love“ vor. Die zwei Musiker erkunden die Weite von Bossa Nova, Jazz und anspruchsvollem Pop und kombinieren inniges Gitarrenspiel mit einfühlsamen, beseiertem Gesang. www.brigitte-thaler.de

13. AUGUST - JANCEE PORNICK CASINO

(20.00 Uhr - Eintritt 10 €)

Das PORNICK CASINO mixt einen unwiderstehlichen Cocktail aus Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage Punk, aufgefüllt mit russischer Seele, Adrenalin und Selbstironie. Jancee's furioses Gitarrenspiel kreuzt dabei die Virtuosität von BRIAN SETZER mit der Energie von ANGUS YOUNG und wird dabei angetrieben von Slava's Bass und Chris und Stevie's Drum-Feuerwerk mit der Stärke eines sibirischen Orkans. www.janceewarnick.com

14. AUGUST - IMPROTHEATER KONSTANZ

(19.00 Uhr - Eintritt 10 €)

Improtheater ist echte Teamarbeit: Es gibt kein vorgeschriebenes Drehbuch, keinen Regisseur, keine Souffleuse – alles entsteht spontan aus dem jeweiligen Moment. Das klappt nur, wenn alle maximal mutig sind und sich einlassen auf einen Prozess mit unbekanntem Ausgang. Die Kunst der Improvisation ist für uns deshalb auch eine Lebenshaltung: Immer locker bleiben und einfach machen! www.impro-konstanz.de

15. AUGUST - MARINECHOR AULENDORF

(11.00 Uhr - Eintritt frei)

Shanty's & Seemannslieder.

www.marinechoraulendorf.wordpress.com

20. AUGUST - WOLFGANG HEYER

«Let's schwätz Schwäbisch!» (19.00 Uhr - Eintritt 10 €)

Allein schon die Tatsache, dass sich ein Poetry Slammer dem Dialekt und im Speziellen dem Schwäbischen annimmt, ist eine Rarität. Wie Wolfgang Heyer die schwäbischen Eigenschaften und Sprachbesonderheiten aufbereitet, ist bemerkenswert. Schwäbisch oder Hochdeutsch, das ist in Heyers One-Man-Poetry-Slam die Frage. Welcher Dialekt klingt schöner? Weicher hat mehr Sex-Appeal? Welcher hat die größere Fangemeinde? Am Ende kann es nur einen Siegerdialekt geben. Und genau diesen kürt die Jury – das Publikum! www.agentur-siedepunkt.de

21. AUGUST - KING RALF acoustic rock

(19.00 Uhr - Eintritt 10 €)

KING RALF interpretiert auf seine eigene Art die beliebtesten Evergreens vergangener Jahrzehnte! Mit seiner Powerstimme und viel Charisma begeistern er unzählige Fans aller Rockklassiker. Neben jährlich über 100 Konzerten in Deutschland, Österreich und der Schweiz hat King Ralf auch in den USA musikalische Erfahrungen gemacht. Die Acoustic Rock Live Events sind eine Hommage an die unvergesslichen Songs der 70er 80er Jahre. www.kingralf.com

22. AUGUST - DANIEL «EARL» UNGER & PETER ENGEL «PIT SOLO» (11.00 Uhr / Eintritt frei)

Daniel «Earl» Unger der Ausnahme-Musiker alias «Earl of Sound» aus Aulendorf. Mit seinem großen Repertoire an Oldies, Blues, Country, Folk sowie Liedern aus eigener Feder ist für jeden etwas dabei und man darf sich auf einen stimmungsvollen und abwechslungsreichen Auftritt freuen. Von sanften Blueslängen bis hin zum fetzigen Rock'n Roll und der virtuos gespielten Mundharmonika ist alles vertreten und wird mit «Hand und Fuß» präsentiert. www.earlofsound.de

Peter Engel „Pit Solo“ – 50 Jahre geballte Live-Musik-Vergangenheit und daraus «The Best of» zur Gitarre im Streetmusicstyle: Songs von CCR, Barclay James Harvest, Tom Petty, The Beatles, Westernhagen, Maffay, eigene Songs und vieles mehr.

Es gelten die tagesaktuellen Regeln der Corona VO.

Kartenvorverkauf / Anmeldung
Tourist-Information Aulendorf
Hauptstraße 35 · 88326 Aulendorf
T 07525 934-203

Scherenschleifer auf dem Wochenmarkt

Am kommenden Donnerstag, den 12.08.2021 bietet Herr Mohr mit seinem „Berger Schleifwägle“ wieder seine Dienste als Scheren- und Messerschleifer an. Außerdem finden Sie wie üblich frische regionale Produkte wie Obst, Gemüse, Backwaren, Wurst, Fleisch, Fisch, Käse, Eier, Gewürze und Blumen. Den Hunger zwischendurch kann man bei Imbiss Fuchs oder am Dinnete-Stand stillen.

Viel Spaß beim Einkaufen und Schlemmen.

Ihr Marktteam

Baumpflegearbeiten am Mammutbaum

Nach einer Baumuntersuchung wurden Sicherungsmaßnahmen am Mammutbaum im Schlossgarten angeordnet. Herr Rölller von der Baumpflege Rölller aus Zollenreute erledigte dies am vorletzten Donnerstag. In luftiger Höhe entfernte er Totholz, und bei den Bodenarbeiten wurde er von seinem Sohn Benni unterstützt.



Grabenunterhaltung – zulässig in der Zeit von 15. August bis 31. September

Gräben stellen mit ihren Ufern und Randbereichen vielen Tieren und Pflanzen einen ausgezeichneten Lebensraum. Sie dienen als Rückzugs- und Ersatzlebensräume, sowie als Ausbreitungs- und Wanderweg. Die Grabenunterhaltung obliegt für Gräben, die als Gewässer II. Ordnung ausgewiesen sind, ausschließlich den Kommunen.

In der Übersichtskarte der LUBW sind die Gräben der II. Ordnung dargestellt.

Bei der Grabenpflege sind Graben-Fräsen verboten. Für eine tier- und pflanzenschonende Grabenpflege und zur Gewährung der



Aulendorf (10.000 Einw.) liegt inmitten des Schwäbischen Oberlandes zwischen Donau und Bodensee mit allen Schularten, einer sehr guten Verkehrsanbindung und hohem Freizeitwert.

Beim Betriebshof der Stadt sind folgende Stellen zu besetzen

Teamleiter Hausmeister (m/w/d) in Vollzeit ab sofort

Ihre Aufgaben:

Unterhalt der öffentlichen Gebäude einschl. der technischen Anlagen
Außenanlagenpflege der Gebäude
Leitung des Hausmeisterteams mit drei Mitarbeitern
Personaleinsatzplanung einschl. Urlaubs- und Rufbereitschaftsplanung
Auftragsabwicklung und Überwachung von Fremdleistungen
Organisation und Durchführung von Umzügen
Mitwirkung bei Veranstaltungen
Teilnahme am Winterdienst

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Technisches und handwerkliches Geschick
- Erfahrung in Mitarbeiterführung wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Freundliches und kompetentes Auftreten
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten im Team
- Bereitschaft zu Winterdienst und Rufbereitschaft

Bauhofmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit ab 01.01.2022

Ihre Aufgaben:

- Unterhalt von Gebäuden, Außenanlagen, Spielplätzen und Verkehrsflächen
- Ausführung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Durchführen von handwerklichen Tätigkeiten im Bereich des Bauhofs
- Mitarbeit im kommunalen Winterdienst
- Wartung und Pflege der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich vorzugsweise als Schreiner, Zimmerer, Schlosser oder vergleichbar
- Technisches und handwerkliches Geschick
- Bereitschaft zu Winterdienst und Rufbereitschaft
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert CE
- Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit
- Freundliches und kompetentes Auftreten
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten im Team

Eine Änderung der Aufgabenbereiche und der Zuständigkeiten bleibt vorbehalten. Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf wäre wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit, eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit tariflichen Zuschlägen und Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement und jobticket.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30.08.2021** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Personalamt, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an Bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien- Unterlagen werden nicht zurückgesandt). Für Fragen steht Ihnen Frau Kreutzer, Bauamtsleiterin unter Tel. 07525-934-144 gerne zur Verfügung.

www.aulendorf.de

Durchgängigkeit der Gräben, kommt anstelle dessen z.B. der Mähkorb oder Bagger mit Humuslöffel zum Einsatz. Eine Entkrautung und Räumung des Grabens erfolgt abschnittsweise bzw. bedarfsgerecht punktuell. Zum Schutz geschützter Tierarten (z.B. Bachmuschel) darf Sohlsubstrat bei der Grabenräumung nicht entnommen werden. Das mit dem Mähkorb bzw. Bagger mit Humuslöffel entnommene Material wird entlang des

Grabens abgelegt, sodass entnommene Tiere wieder in den Graben zurück gelangen können. In der Regel wird dieses Material dann über den Winter am Grabenrand belassen und im Frühjahr seitens der bewirtschaftenden angrenzenden Landwirten eingeebnet bzw. entsorgt.

Der Bedarf einer bedarfsgerecht erforderlichen Pflege bei Gräben II. Ordnung auf dem Gemeindebezirk Aulendorf, kann beim Bau-

amt bis spätestens bis 13. August 2021 unter folgender Telefonnummer angemeldet werden: Tel. 07525/934-308 oder -146.



LUBW-Kartenauszug

„Eine qualitativ hochwertige Betreuung ist uns wichtig“

Seit 1. Juli dieses Jahres bietet die Stadt Aulendorf eine kommunale Förderung der Kindertagespflege an

Aulendorf – Die Stadt Aulendorf bietet vielfältige Betreuungsmöglichkeiten für Kinder. Mit ihren Teilorten Blönried, Tannhausen und Zollenreute verfügt sie über zehn Kindergärten unter verschiedenen Trägerschaften. „Familie und Beruf gewinnen, wenn die Kinder verlässlich und fachlich kompetent betreut sind“, sagt Beatrice Metzger, die als Betriebswirtin VWA bei der Stadt Aulendorf für den Bereich Kinder, Jugend, Familie & Soziales zuständig ist. Auch eine hochwertige Kindertagespflege spiele in der Betreuungsinfrastruktur der Stadt Aulendorf eine wichtige Rolle und biete eine gute Ergänzung des bestehenden Angebots. Mit Zustimmung durch den Verwaltungsausschuss habe die Stadt jetzt entschieden, ab 1. Juli die Kindertagespflege kommunal zu fördern. „In der Regel sind Tagespflegepersonen selbstständig tätig und damit für die soziale Absicherung und die Versteuerung ihrer Einkünfte selbst verantwortlich“, berichtet Diplom-Sozialpädagogin Christine Leierseder von der Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Nordwest der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Die Kindertagespflege ist eine Betreuungsform für Kinder vom Baby- und Kleinkindalter bis zum 14. Lebensjahr, bei der Tagespflegepersonen je nach Bedarf der Eltern die Betreuung der Kinder übernehmen. Die Eltern können einkommensunabhängig einen Antrag auf Bezuschussung bei der Wirtschaftlichen Jugendhilfe des Jugendamts stellen. Der Eigenkostenbeitrag der Eltern richtet sich nach der Anzahl der Kinder, die im Haushalt leben. Die Stadt Aulendorf übernehme jetzt als Anerkennungspauschale für Tagespflegepersonen den hälftigen Beitrag zur Sozialversicherung, also zur Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, wenn die zu betreuenden Kinder ihren Wohnsitz in Aulendorf oder in Aulendorfer Teilorten haben, so Beatrice Metzger. Die Förderung sei zunächst auf drei Jahre befristet und könne nur dann erfolgen, wenn der Landkreis die erste Beitragshälfte der

Sozialversicherung übernehme. Der entsprechende Bescheid diene für Aulendorf als Berechnungsgrundlage. Durch die Caritas als professionelle Vermittlerin im Tagespflegebereich sei die Betreuungsqualität der Tagespflegepersonen sichergestellt, so Metzger.

„Tagespflegepersonen sind in der Regel nicht teurer als ein Betreuungsplatz in einer Krippe“, sagt Christine Leierseder, die sich sehr über die kommunale Förderung durch die Stadt Aulendorf freut. Wie bei der institutionellen Betreuung können Eltern beim Jugendamt eine Förderung zur Kindertagespflege beantragen und dann einen einkommensunabhängigen Kostenbeitrag bezahlen oder die Tagespflegepersonen nach einem individuell vereinbarten Stundensatz selbst finanzieren. In der Regel werden die Betreuungszeiten flexibel vereinbart, je nach Bedarf auch in den frühen Morgenstunden, bis in den Abend hinein oder ergänzend zu Kindergarten und Schule. Die Caritas vermittelt nur qualifizierte und geschulte Tagespflegepersonen und übernimmt deren fachliche Betreuung. „Wir bieten nicht nur entsprechende Vorbereitungs- und Qualifizierungskurse an, sondern auch Fortbildungsveranstaltungen und Austausch“, berichtet Christine Leierseder. Alle wesentlichen Punkte der Kindertagespflege wie Bezahlung, Betreuungszeiten oder Urlaubsregelungen und Weiteres werden in einem gemeinsamen Betreuungsvertrag zwischen Eltern und Tagespflegeperson geregelt.

Aktuell sind in Aulendorf acht Tagespflegepersonen aktiv, in der gesamten Region Nordwest (Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Gemeindeverwaltungsverband Altschulhaus und Wolfegg) sind es 49. Insgesamt 114 Kinder werden derzeit in der Tagespflege betreut, davon sind 58 Unter-Dreijährige. „Weitere Personen, die in der Tagespflege arbeiten möchten, haben sich schon bei uns gemeldet und stehen sozusagen in den Startlöchern“, freut sich Christine Leierseder. Der nächste Vorbereitungskurs für Kindertagespflege startet am 25. September.

INFO: Wer Interesse an einer Kindertagespflege hat oder selbst als Tagespflegeperson arbeiten möchte, kann sich an Christine Leierseder (Diplom-Sozialpädagogin FH) wenden. Sie bietet neben der Vermittlung von Tagespflegepersonen auch Unterstützung bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege sowie bei der Gestaltung des Betreuungsverhältnisses an.

Kontakt:

Caritas Bodensee-Oberschwaben
Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Nordwest
Christine Leierseder und Dagmar Sohrr
Robert-Koch Straße 52
88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 401168-13 und -12
tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de
www.caritas-bodensee-oberschwaben.de

Stadt Aulendorf
Kinder, Jugend, Familie & Soziales
Beatrice Metzger

Telefon 07525 934111
beatrice.metzger@aulendorf.de
www.aulendorf.de



Aulendorfs Bürgermeister Matthias Burth und Beatrice Metzger (Stadt Aulendorf, Bereich Kinder, Jugend, Familie & Soziales, rechts) kooperieren mit Christine Leierseder von der Caritas-Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Nordwest. Seit 1. Juli gibt es in Aulendorf eine kommunale Förderung der Kindertagespflege. Bild: Caritas

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gewann Buchhölzle“

Der Gemeinderat der Stadt Aulendorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.07.2021 den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gewann Buchhölzle“ mit Begründung in der Fassung vom 06.07.2021 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Das Plangebiet liegt im Bereich südlich der Bahnlinie Herbertingen – Aulendorf zwischen den Ortsteilen Steinenbach und Zollenreute und umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn 744/8 (Teilfläche) und 1491 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 06.07.2021/26.07.2021 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom 16.08.2021 bis 30.08.2021 im Rathaus der Stadt Aulendorf (Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf), Zimmer 803 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung können der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 06.07.2021 und die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen unter folgender Adresse im

Internet eingesehen werden:

<https://www.aulendorf.de/leben-freizeit/wohnen-bauen/bauleitplanung>

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Im Rahmen der Begründung zum Entwurf wird ein Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB dargelegt.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

- Umweltbericht in der Fassung vom 06.07.2021 (Ausführungen zu den Themen: Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf den Planbereich beziehen (Regionalplan; Flächennutzungsplan; Natura 2000-Gebiete; weitere Schutzgebiete/Biotop, Biotopverbund); Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf der Grundlage der Umweltprüfung; darin die Bestandsaufnahme sowie Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Nicht-Durchführung bzw. Durchführung der Planung und deren Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter Arten und Lebensräume; Biologische Vielfalt; Boden, Geologie und Fläche; Wasser; Klima/Luft, Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität; Landschaftsbild; Mensch und Kulturgüter sowie eine Beschreibung der Wechselwirkungen zwischen den zuvor genannten Schutzgütern. Bewertung bei Durchführung der Planung von Wasserwirtschaft; Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen; Abfälle und ihre Beseitigung und Verwertung; eingesetzte Techniken und Stoffe; menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt; Erneuerbare Energien. Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der Auswirkungen/Abarbeitung der Eingriffsregelung. Beschreibung anderweitiger Planungsmöglichkeiten und der erheblichen nachteiligen Auswirkungen, die auf Grund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind. Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung.

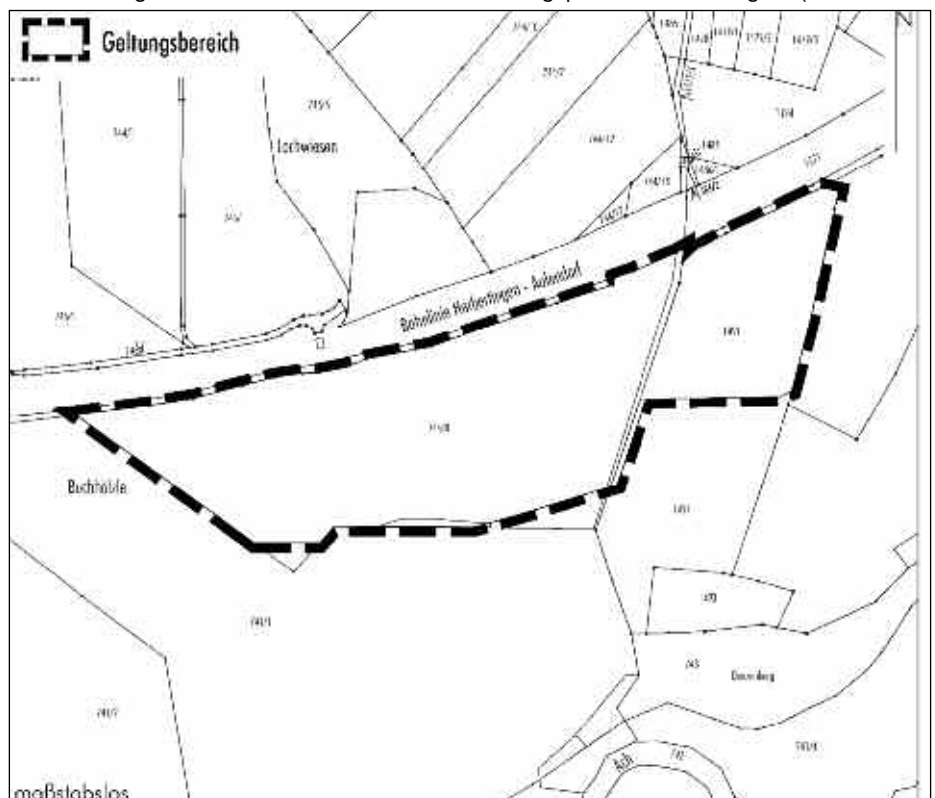
- Ergebnisvermerk des Termins zur frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB am 11.09.2020 im Landratsamt Ravensburg (ergänzter Vermerk vom 14.09.2020) mit umweltbezogenen Stellungnahmen des Landratsamtes Ravensburg, SG Bauleitplanung (zum Umgang mit Standortalternativen), SG Naturschutz (zum nahegelegenen FFH-Gebiet, Überarbeitung der bereits durchgeführten FFH-Vorprüfung, Festsetzung von Minimierungsmaßnahmen im Rahmen der guten fachlichen Praxis, Vorkommen und Schutz der Zauneidechse, zum avifaunistischen Fachgutachten, Betrachtung des Eingriffs in das Landschaftsbild und zur Verwen-

dung reflektionsarmer PV-Module), SG Forst (zur Nicht-Betroffenheit von Waldbiotopen und Zugängigkeit des Waldes) sowie grundsätzlich zur Erstellung eines Blindgutachtens und einer Schalltechnischen Untersuchung.

- Umweltbezogene Informationen aus der frühzeitigen Behördenunterrichtung gem. § 4 Abs. 1 BauGB im August/September 2020 mit schriftlichen Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu allgemeinen Hinweisen zur Geotechnik, Lage des Plangebietes in der Kiflegg-Subformation und allgemeinen Hinweisen zu geologischen Daten), des Regierungspräsidiums Freiburg, Höhere Forstbehörde (zur Nicht-Betroffenheit von Wald oder Waldbiotopen), des Regierungspräsidiums Tübingen (zu Belangen der Raumordnung, zum angrenzenden Landschaftsschutzgebiet „Achtobel“, zu Belangen der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes, Inanspruchnahme landwirtschaftlich genutzter Flächen, Berücksichtigung agrarstruktureller Belange, Prüfung von Standortalternativen, Einstufung des Plangebietes als Ackerfläche von mindestens mittlerer Bodengüte und zu Belangen des Naturschutzes), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (ohne Anregungen oder Bedenken), des Eisenbahn-Bundesamtes (zur Vermeidung von Blendeinwirkungen auf den Eisenbahnbetrieb), des Landratsamtes Ravensburg, Landwirtschaft (zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebietes), des Landratsamtes Ravensburg, Verkehr (zu Vermeidungen von Blendwirkungen gegenüber den Verkehrsteilnehmern und dem Bahnübergang), des Landratsamtes Ravensburg, Naturschutz (zur Beurteilung des avifaunistischen Zwischenberichtes, Festsetzung von Maßnahmen zur Reduzie-

ring baubedingter Beeinträchtigungen, Eingrünung des Plangebietes, Berücksichtigung der Zauneidechse nördlich des Plangebietes und zur Erstellung eines Umweltberichtes), des Landratsamtes Ravensburg, Bodenschutz (zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden, Berücksichtigung der Belange des Bodenschutzes im Bebauungsplanverfahren und zu Hinweisen zu „Bodenschutz bei Baumaßnahmen“), des BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Ortsgruppe Aulendorf (zur Bewertung des Plangebietes aus naturschutzfachlicher Sicht, Ausgleich des Eingriffs in das Landschaftsbild, Durchgängigkeit des Gebietes für Kleintiere, Eingrünung der PV-Anlage, Pflege und Entwicklung der Fläche als Extensivgrünland und zur Durchführung eines Umweltmonitorings), der Deutsche Bahn AG (zur Vermeidung von Blendwirkungen, Reflexionseffekte von Lärmemissionen, Vermeidung von Staubentwicklung, Umgang mit Abwasser und Mindestpflanzabständen) und des Wasserversorgungsverbandes Schussen-Rotachtal (zur vorhandenen Wasserleitung und einem notwendigen Abstand hierzu).

- Umweltbezogene Informationen aus der förmlichen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB im Mai/Juni 2021 mit der Entwurfsfassung vom 26.04.2021 mit Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (zu allgemeinen Hinweisen zur Geotechnik, Lage des Plangebietes in der Kiflegg-Subformation und allgemeinen Hinweisen zu geologischen Daten), des Regierungspräsidiums Freiburg, Höhere Forstbehörde (zur Nicht-Betroffenheit forstrechtlicher Belange und Ausschluss negativer Auswirkungen auf das benachbarte Waldbiotop), des Regierungspräsidiums Tübingen (zur Umwid-



mung landwirtschaftlicher Flächen, Prüfung alternativer Standorte, Berücksichtigung der agrarstrukturellen Belange, Reduzierung der Treibhausgasemissionen, Energie- und Klimaschutzziele, Energieeinsparung, Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung, Stromerzeugung durch Photovoltaik und zum Beitrag des Vorhabens zum Erreichen der Klimaschutzziele), des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben (ohne Bedenken), des Landratsamtes Ravensburg, Bauleitplanung (zur Festsetzung der Hecke, wasserdurchlässigen Belägen für Zufahrten und Aufnahme eines Hinweis auf die Pflanzabstände im Nachbarrechtsgesetz), Gewerbeabwasser (zur Reinigung der Modulfächen und Ausstattung der Transformatoren/Grundwasserschutz), Forst (zur Aufnahme des Landeswaldgesetzes in die Rechtsgrundlagen und Ausschluss der Beeinträchtigung von Waldflächen), Bodenschutz (zur Wiederherstellung des ursprünglichen Bodens nach Rückbau der Anlage, fachgerechte Rekultivierung und Beheben von Verdichtungen), Naturschutz (zu Artenschutz, Natura 2000, Pflanzgebot, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und Nicht-Anrechnung des Ökopunkteüberschusses), der Deutsche Bahn AG, DB Immobilien (zur blendfreien Gestaltung von Photovoltaikanlagen zum Bahnbetriebsgelände, Vermeidung der Staubeentwicklung, Umgang mit Abwasser und Mindestpflanzabständen), der NABU-Ortsgruppe Altshausen-Aulendorf (zur Lage des Plangebietes und der benachbarten Schutzgebiete, landwirtschaftliche Bedeutung des Plangebietes, Standortalternativen, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie zum Hinweispapier zum naturverträglichen Ausbau von PV-FFA), des BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Ortsgruppe Aulendorf (zur Unterstützung des Vorhabens, Erreichen der Klimaziele, ökologisch verträgliche Bauweise, Begrünung und Pflege)

- Umweltbezogene Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf vom 26.04.2021 zu den Themen Eingrünung des Plangebietes/Abschirmung und Umgang mit dem Wanderweg durch den Geltungsbereich
- FFH-Vorprüfung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gewann Buchhölzle“ des Büros Zeeb & Partner in der Fassung vom 01.07.2020 (zu den Auswirkungen der geplanten Bebauung auf das südlich gelegene Natura 2000-Gebiet „Feuchtgebiete um Altshausen“ (Nr. 8023-341), insbesondere unter Berücksichtigung der Wirkfaktoren Licht und andere optische Emissionen) sowie die Anlagen zur FFH-Vorprüfung (Bestands- und Schutzgebietsplan, Lage der Vorhabensfläche und Schutzgebiete auf TK 25-Grundlage sowie Fotodokumentation).
- Avifaunistisches Fachgutachten vom Fachgutachter Luis Ramos (Fassung vom 28.07.2020) zur Untersuchung der Brutvögel im Brutzeitraum 2020 mit Beschreibung von Aufgabenstellung, Untersu-

chungsgebiet, Kartierergebnissen und vorläufiger Bewertung der Brutvogelarten. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt. Da es sich um eine erneute Auslegung des Entwurfes handelt wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen der Öffentlichkeit nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Planes abgegeben werden können. Diese sind im Einzelnen:

- Aktualisierung der Verweise auf die Rechtsgrundlagen
- Ergänzung des Landeswaldgesetzes bei den Rechtsgrundlagen
- Ergänzung der Nutzungsfestsetzung zur Freiflächen-Photovoltaikanlage um Zufahrten
- Aufnahme einer Festsetzung zur Abschirmung der Anlage
- Klarstellung der Heckenpflanzung durch Aufnahme eines Pflanzgebotes
- Ergänzung eines Hinweises zum Nachbarrechtsgesetz in der Festsetzung zu Pflanzungen im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und im Pflanzgebot
- Klarstellung der zeitlichen Befristung in der Festsetzung „Zeitliche Befristung der Nutzung, Folgenutzung“
- Klarstellung der Festsetzung zur Grenze des räumlichen Geltungsbereiches in Bezug auf die Fassung des Vorhaben- und Erschließungsplanes
- Ergänzung des Hinweises zu Natur- und Artenschutz
- Ergänzung des Hinweises zum Artenschutz
- Aufnahme eines Hinweises zur Geotechnik
- Aufnahme eines Hinweises zum Brandschutz
- Aufnahme eines Hinweises zum Schutz des Eisenbahnbetriebes
- Anpassung des Satzungstextes: Klarstellung der Bestandteile und Verbindlichkeiten des Vorhaben- und Erschließungsplanes
- Änderungen und Ergänzungen bei der Begründung
- redaktionelle Änderungen und Ergänzungen

Aulendorf, den 06.08.2021
Matthias Burth
Bürgermeister

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den RETTUNGSDIENST sein!

Aulendorf aktuell macht Sommerpause in den Kalenderwochen 33 bis 35!

Letzte Ausgabe vor der Sommerpause:
33/21 am 13.08.2021 mit Anzeigen- & Redaktionschluss am 09.08.2021

Erste Ausgabe nach der Sommerpause:
36/21 am 10.09.2021 mit Anzeigen- & Redaktionschluss am 06.09.2020

Netzwerk Ehrenamt



Ehrenamt der Woche

Vereine, Institutionen und Organisationen in Aulendorf stellen sich vor!

In unserer neuen, regelmäßigen Rubrik möchten wir jede Woche einen Verein, eine Institution oder Organisation und seine/ihre ehrenamtliche Arbeit in Aulendorf vorstellen. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei der angegebenen Kontaktadresse!

Ich möchte, dass einer mit mir geht

Jeder Mensch braucht auf seinem Lebensweg Freunde und Weggefährten, die ihm gute Ratgeber, aber oft auch Hilfen und Stützen sind. Das betrifft nicht nur die schönen Zeiten, sondern auch Zeiten der Krankheit, oder die letzte Phase des Lebens. Gerade hier ist „**Der, der mit mir geht**“ besonders wichtig.

1998 entstand durch die Initiative von Pfarrer Gaus und Diakon Schäfer die ökumenische Hospizgruppe, der am Anfang 15 sehr engagierte Frauen und Männer angehörten. In verschiedenen Seminaren wurden sie vorbereitet Menschen in ihrer letzten Lebenszeit zu begleiten. Mit einem feierlichen Gottesdienst am Buß- und Bettag 1998 begann ihr Dienst am Nächsten. Seither sind mehr als 20 Jahre vergangen. Wir haben bei vielen Kranken am Bett gewacht, ihre Hand gehalten und ihnen die Sicherheit vermittelt: da ist

jemand, der bei mir ist und mich nicht alleine lässt. Wir tun unseren Dienst im häuslichen Bereich, aber noch häufiger in den Altenheimen, wo viele Menschen ohne Angehörige leben. Gerade hier ist es wichtig da zu sein. Denn das oft überbeschäftigte Pflegepersonal hat meist nicht die Zeit bei einem Sterbenden zu sitzen. Aber nicht nur für die Kranken bedeutet dies Geborgenheit, Trost und Stütze, auch der „Wachende“ macht dabei eine tiefe persönliche Erfahrung.

Einmal im Monat treffen wir uns im Kaplan-Figel-Haus zur unterstützenden Supervision. Leider wird unsere Gruppe immer kleiner. Pandemiebedingt hatten wir in der letzten Zeit kaum Einsätze. Das ist beklagenswert, wird sich aber wieder ändern. Wir würden uns wünschen, dass Leser und Leserinnen dieser Zeilen sich entschließen, sich der Hospizgruppe anzuschließen. Interessierte können ohne Verpflichtungen an einem Treffen teilnehmen und ihre Fragen stellen. Ansprechpartner ist Diakon Willy Schillinger. Er ist zu erreichen über das katholische Pfarrbüro Tel.: 07525/92400-50.

Eva Roth

Helferkreis Asyl beendet sein ehrenamtliches Engagement

Mit der Vermittlung von Willkommenskultur, Erstversorgung mit dem Nötigsten, Begleitung von 130 geflüchteten Familien und jungen Männern vorwiegend aus Syrien sowie mit der Hilfe beim Spracherwerb waren im Herbst 2016 die Ziele des Helferkreises Asyl Aulendorf umschrieben. Nach einem Aufruf von Bürgermeister Burth fanden sich am Ende rund 50 Frauen und Männer aller Altersgruppen, ob berufstätig oder im Ruhestand, in einem Ehrenamt zusammen. Bewusst ohne Gründung eines Vereins wurden Gruppen gebildet, die ein Spendenlager aufbauten, Fahrdienste für Krankenhaus- oder Arztbesuche sowie Termine bei Behörden organisierten. Ein Spendenkonto wurde eingerichtet. Das Engagement war vielschichtig und teilweise belastend. Niemand hatte Erfahrung mit Flüchtlingen aus Kriegsgebieten. So wurde im Laufe der Zeit der Kreis der Helfer, auch durch berufliche Verpflichtungen, stetig kleiner. Persönliche Gespräche in den Unterkünften, Hilfe bei der Beschaffung von Möbeln einschließlich Transport in die Unterkünfte, Organisation von Veranstaltungen (z. B. Teilnahme am Stadt- und Kinderfest), Unterstützung bei den Sprachkursen (ergänzt durch Einzelinitiativen), Hilfe bei der Wohnungssuche und Begleitung in die Arbeitsprozesse wurden zu bleibenden Aufgaben, die bis in den Jahreswechsel 2020/21 reichten. Grundlage für alle diese Aktivitäten waren regelmäßige Kontaktgespräche mit der Stadtverwaltung, mit den Hauptamtlichen von Caritas, der Vhs, dem Landratsamt und der Agentur für Arbeit/Jobcenter. Bei Vernetzungstreffen mit dem Landratsamt und den Helferkreisen der Region gab es regen Erfahrungsaustausch. In Kooperation mit Stadt und Caritas wurde ein Café Asyl/Café Bunte Welt aus der Taufe gehoben, das sich zu einem wichtigen Treffpunkt

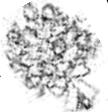
am Samstagnachmittag entwickelte. Gemeinsam mit Stadt, Caritas und dem Berufsbildungswerk Adolf Aich gelang es dem Helferkreis, in Aulendorf eine Lernwerkstatt zu gründen. Für zwei Jahre hatten dort Geflüchtete die Möglichkeit, neben Sprachunterricht in unterschiedlichen Kursen die Grundfähigkeiten des Handwerks zu erlernen und in Praxisstellen unter Beweis zu stellen. Gefördert u.a. vom Europäischen Sozialfond fand die Lernwerkstatt Beachtung weit über die Region hinaus. Glücklicherweise hat sich das Land Baden-Württemberg immer wieder entschieden, das Integrationsmanagement weiter zu fördern. Zusammen mit der Gründung des Familienzentrums im Jahr 2018 wurde mit dem Hofgartentreff eine Anlaufstelle nicht nur für Geflüchtete geschaffen. Für den Helferkreis bedeutete dies eine große Entlastung in Bezug auf die Hilfe bei Anträgen und Behördengängen, zumal professionelle Kräfte besser in diesem Bereich ausgebildet sind. Mit der Erst- und Anschlussunterbringung in zunächst zwei Wohncontainern, im ehemaligen Alten- und Pflegeheim sowie in zwei stadteigenen Häusern konnte zumindest für die Anfangszeit eine akzeptable Unterbringung erfolgen. Nachdem einige Verträge der Erstunterbringung ausliefen, wurde für die Stadt und den Helferkreis eine der schwierigsten Aufgaben deutlich: die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Wenngleich auch durch private Initiativen einige positive Ergebnisse zu verzeichnen waren, verbleibt doch das dringende Erfordernis der Wohnraumbeschaffung auf der Tagesordnung. Zu viele Menschen befinden sich noch in der Erstunterbringung. Zwischenzeitlich stehen die meisten Flüchtlinge auf eigenen Füßen, haben teilweise eine Festanstellung, einen Ausbildungsplatz oder eine Teilbeschäftigung gefunden. Es zeigt sich, dass die meisten im Alltag gut zurechtkommen; andere haben noch Schwierigkeiten, können jedoch durch die Hauptamtlichen aus dem Integrationsmanagement weiter begleitet werden. Zeitgleich mit der Corona-Pandemie sind viele Kontakte zwischen den Helfer/-innen und den Flüchtlingen eingebrochen. Zum einen bedingt durch die Zugehörigkeit zu den Risikogruppen, zum anderen auch aus beruflichen Gründen. Der Helferkreis hat indes auch generell erkannt, dass die ehemals erbrachten Leistungen nicht mehr erforderlich sind. Das ehrenamtliche Engagement sieht er somit als beendet an. Unberührt davon werden die entstandenen Kontakte und Beziehungen zu den Beteiligten auf privater Ebene weitergeführt. Das Spendenkonto wird aufgelöst, die verbleibenden Mittel werden der Caritas für die Arbeit in Aulendorf (Hofgarten-/Familientreff, Integrationsmanagement oder dgl.) zur Verfügung gestellt.

Standesamt

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:
Simone Holder und Frank Weber, Aulendorf

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Alois Bichler, Aulendorf
Paula Lang, Aulendorf

*Wir gratulieren
herzlich* 

Frau Erna Volk
Herrn **Randolf Rapsch**
zum **85. Geburtstag**
Ehepaar **Irma und Randolf Rapsch** zur
Diamantenen Hochzeit

Die gute Tat

L-Sofa zu verschenken, gut erhalten. Moderner Bezug (grau schwarz meliert, grober Stoff), Lederimitat an Rückseite. Maße 240x200cm. Auf Wunsch können Bilder geschickt werden. Tel.: 0176/84797623

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 07. August 2021
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08. August 2021
10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste Thomasgemeinde

Sonntag, 8. August 2021 – 10. n. Trinitatis – Israelsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Weag

Der Männertreff um Claudius Rautmann gestaltet den Gottesdienst inhaltlich und musikalisch mit.

Bei gutem Wetter im Kirchgarten, bei schlechtem Wetter in der Kirche

Änderung bei den Gottesdiensten in der Thomasgemeinde

Aufgrund der momentan etwas entspannteren Corona-Lage können wir unser Gottesdienstkonzept neu anpassen. **Wir feiern in der Thomaskirche bis auf Weiteres nur noch einen Gottesdienst um 10.00 Uhr.** Das wird möglich, weil wir die Abstände zwischen Personen, die nicht aus demselben Haushalt sind, auf 1,5 m verkürzen können. Dadurch finden wieder mehr Gottesdienstbesucher Platz und wir können wieder als ganze Gemeinde zusammen feiern. Aufgrund der aktuellen Landesverordnung ist allerdings während der Gottesdienste in der Kirche durchgehend ein Mund- Nasen-

schutz zu tragen. **Bei guter Wetterlage feiern wir die Gottesdienste weiterhin draußen im Kirchgarten.** Dort darf dann am Platz der Mund- Nasenschutz abgenommen werden und muss nur zum Singen oder Sprechen gemeinsamer Texte wieder aufgesetzt werden. Sollten sich aufgrund steigender Infektionszahlen die Vorgaben wieder ändern, könnte es auch wieder nötig werden, zwei Gottesdienste um 9.00 und 10.00 Uhr zu feiern. Wir informieren dann rechtzeitig.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr
Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefeiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz Jesu Freitag),
19.00 Uhr

Die Eucharistiefeiern finden im Haus statt, bei schönem Wetter eventuell vor der Kapelle

Anmeldung jeweils erforderlich

Tel. 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich Tel. 0176/20985970

Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (weitere Information im Schönstatt-Zentrum

07525 – 92340

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr
durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Veranstaltungen



**Kinonachmittag
am 11.08.2021**

Nachdem beim vorigen Seniorenratskino am Ende doch der nigerianische Asylant bei den Hartmanns willkommen

war und die Familie wieder zum Zusammenrücken brachte, zeigen wir am Mittwoch, den 11. August, ab 15:30 Uhr die moderne Liebeskomödie „SMS für Dich“: Die Junge Frau kommt nicht mit dem Tod ihres Verlobten klar und schreibt weiter sehr persönliche SMS-Nachrichten an ihn. Jedoch ist diese Handynummer mittlerweile an einen Journalisten weitergegeben worden und führt zu ganz neuen Problemen und Möglichkeiten für beide.

Ein sehr erfolgreicher Kinofilm von 2016 - Liebesverwicklungen zum Schmunzeln und Mitfühlen!

Neugierig geworden? Dann kommen Sie am Mittwoch, 11. August, um 15:30 Uhr ins Kleinkino CineClub am Schlossplatz 5: Eintritt frei, vielleicht ein Taschentuch mitbringen?

Ihr Stadt seniorenrat

Vereine & Institutionen



Sängerbund Aulendorf lädt zur Jahreshauptversammlung ein

Der Sängerbund Aulendorf 1924 e.V. nutzt die augenblickliche „Pandemieschwäche“ und lädt seine Ehre vorstände, Ehrenmitglieder sowie alle aktiven und fördernden Mitglieder zur 96. Jahreshauptversammlung nach Ebisweiler ins Jägerhäusle ein. Die Versammlung findet am **Freitag, 06. August 2021 um 17.00 Uhr** statt.

Corona hat dafür gesorgt, daß weit über ein Jahr hinaus keinerlei Aktivitäten stattfinden konnten. Infolgedessen gibt es auch nur wenig zu berichten. Die daraus resultierende knappe Tagesordnung sieht neben den TOP's „Anträge“ und „Verschiedenes“ als wichtigen Punkt „Wahlen des 1. Vorstandes, des Schriftführers und der Kassenprüfer“ vor. Deshalb bittet der Vorstand um möglichst vollständige Teilnahme.

Ehrungen stehen in diesem Jahr nicht an, deshalb ist keine offizielle Sängerkleidung nötig.



SPD-Infostand und Minigolf- turnier am Samstag, 7. August 2021

Am Samstag, 7. August 2021 lädt die Aulendorfer SPD zunächst um 14 Uhr zu einem Infostand vor dem Minigolfplatz ein. Mit dabei wird auch Heike Engelhardt sein, die Kreisvorsitzende und Bundestagskandidatin im Wahlkreis Ravensburg. Ab 14.30 Uhr startet

dann unser Minigolfturnier und es gibt einen Gutschein fürs Eiscafé zu gewinnen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme, auch als Signal, dass sich der Erhalt der Anlage auch weiterhin lohnt.



Liederkreis Aulendorf e.V.

Jahreshauptversammlung in Präsenz

Sichtlich erfreut registrierte Vorsitzender Johann Straub die zahlreichen Besucher bei der Jahreshauptversammlung des Liederkreises Aulendorf, am 28.07.2021. In der Ritterstube des Hotels „zum Rad“ in Aulendorf begrüßte der Vorsitzende 25 Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Chordirigentin Ursula Jankowski. Bei der traditionellen Totenehrung gedachte man den verstorbenen Sängern, Walter Kaiser, Eugen Waller und Markus Maier. Aufgrund der Pandemie war der Bericht des Vorsitzenden sehr überschaubar, denn es konnten keine Singstunden, geschweige Konzerte in diesem Zeitraum stattfinden. Lediglich eine Gesangsgruppe des Vereins gestaltete die Festgottesdienste am zweiten Weihnachtsfeiertag und „Dreikönig“ in der Stadtpfarrkirche St. Martin. Chronist Straub ließ das vergangene Jahr Revue passieren und berichtete von den wenigen Ereignissen. Kassenverwalterin Brigitte Lotter stellte enorme Verluste im Geschäftsjahr fest, da keine Einnahmen, außer den Mitgliedsbeiträgen und dem Zuschuss vom OCV generiert wurden, aber die laufenden Kosten doch präsent waren. Kassenprüfer Ursula Maucher und Dorothea Hermann bescheinigten der Kassiererin eine durchgängige transparente Kassenführung, welche Dorothea Hermann anschließend bestätigte. Die Entlastung der Vorstandschaft durch Leon Pickel, der die gute Arbeit der Verantwortlichen hervorhob, geschah durch das Auditorium einstimmig. Dirigentin Ursula Jankowski betonte in ihrem Bericht, dass die lange Zeit des Wartens endlich zu Ende ist und der Chor ein Domizil gefunden hat, um einen geregelten Singstundenbetrieb wieder aufzunehmen. Und in der historischen Stadthalle, die uns die Stadt zur Verfügung stellt, können nun die Proben, unter den aktuellen Hygienerichtlinien stattfinden. Eine besondere Ehrung erfuhr Ehrenchorleiter Hermann Romanus Marquart, er wurde „für 75 Jahre aktives Singen im Chor“ geehrt.



Die Urkunde wurde vom Präsidenten des Deutschen Chorverbandes Christian Wulff unterzeichnet. Die Ehrenmitgliedschaft des Liederkranzes bekam Schriftführerin Veronika Rautenberg für 15 Jahre im Amt und für 57 Jahre Singen im Chor.



Zum Schluss appellierte Vorsitzender Straub an die Sängerinnen und Sänger, bleiben sie ihrem Verein, dem Liederkranz gewogen, dann haben wir auch in nächster Zeit wieder Freude am Singen und konzertieren. Bleiben sie Alle gesund, und herzlichen Dank für ihr Kommen.



STADTRADELN – 60.171 Kilometer und Kino zum Abschluss

220 Aulendorferinnen und Aulendorfer legten beim STADTRADELN heuer 60.172 Kilometer zurück. Dies war die beste Kilometerleistung in den acht Jahren, seit Aulendorf beim Stadtradeln dabei ist. Auch die Anzahl der Radelnden war eine neue Bestmarke. Zum Abschluss des STADTRADELNS hat das BUS, welches die Veranstaltung in Aulendorf koordiniert, das zweite Aulendorfer am Steegersee organisiert. Wegen dem schlechten Wetter musste das Kino zweimal verschoben werden, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch getan hat. Die BesucherInnen sollten mit dem Fahrrad kommen. Wer wollte, brachte Stühle, Tische, Picknickdecken sowie Essen und Trinken mit. So ausgerüstet, hatten sich einige ZuschauerInnen recht gemütlich in dem kleinen Parkplatzwäldchen eingerichtet. Vor dem Film gab es eine kleine Siegerehrung. Der Preis für die weiteste Anfahrt zum Kino ging an Andrea Seeger. Das kilometerstärkste Team in Aulendorf war die Gruppe "Breitensport SG Aulendorf" mit 9.221 Kilometern. Das Team mit den meisten Kilometern pro Person war die Gruppe "Radler", die mit nur sieben Aktiven 3.653 Kilometer erfahren hatte, was 522 Kilometer pro Person bedeutete. Bei der Einzelwertung war, wie schon 2020, Ernst Deuer (Rote Radler) mit 1.843 Kilometern auf dem ersten Platz. Als Präsente gab es die Aulendorfer Upcycling-Taschen mit fairer Schokolade aus dem Sozialladen. Mit dem Film "Verplant", der von zwei Hobbyradlern handelt, die mit dem Fahrrad nach Vietnam fahren, endete das STADTRADELN 2021.

Vielen Dank an den Betriebshof für die technische Unterstützung und an Frau Nolte vom Hauptamt für die Hilfe bei Fragen um die Corona Regelungen. Das Fahrradkino wurde dieses Jahr von der Kulturförderung der Stadt Aulendorf unterstützt. Hier möchten wir uns insbesondere bei der Kämmerin Frau Johler bedanken.

Alle Informationen zu Aulendorf und den anderen Gemeinden im Landkreis gibts online unter: www.stadtradeln.de/aulendorf
www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg



SGA – Abt. Tischtennis

Sommer-Grand-Prix-Sieger 2021: Jannick Schmid

Auch in seiner 3. Auflage nach einer corona-bedingten einjährigen Zwangspause erfreute sich der intern ausgespielte Sommer-Grand-Prix großer Beliebtheit, wollte man so doch den ReStart des Trainings nach 8-monatiger Pause nutzen, in kameradschaftlicher Atmosphäre auf Punktejagd zu gehen, aber auch das lange vermisste Miteinander zu stärken.

Die Teilnehmerzahlen lagen zwischen 24 und 18 und bestätigte einmal mehr den Reiz dieser besonderen Art des Trainings in der Sommerzeit, welche normalerweise nicht unbedingt Tischtenniszeit ist. Das inzwischen PC-unterstützte Schweizer Spiel-System erweist sich als perfekt und wurde an 5 Montagen jeweils mit 4 Spielrunden ausgespielt. Das Interessante daran ist, dass jede Runde nach Spielstärke neu zu gelost wurde, d.h. es fanden sich in jeder Runde die Gegner aus der Gruppe mit der gleichen Anzahl an Siegen, was gegen Ende für hochspannende und hart umkämpfte Spiele sorgte und jeden Spieltag zum besonderen Erlebnis machte. Nicht Wenige nutzten jede Chance zum Punktesammeln in dem ausgeklügelten eigenen Wertungssystem, andere wollten nur hin und wieder mit dabei sein – aber um Gesamtsieger werden zu können bedurfte es schon einer großen Konstanz und einer guten Kondition, da es teilweise schweißtreibende Temperaturen hatte und viel Energie kostete, bis alle Partien zu Ende waren. Mit der 5. und letzten Ausspielung musste die Entscheidung fallen. Zu diesem Zeitpunkt hatten noch 3 Spieler die Chance auf den Gesamtsieg, wodurch für Spannung gesorgt war.

Am Ende ließ sich Jannick Schmid den Sieg aber nicht mehr nehmen und er wurde Sommer-Grand-Prix-Sieger 2021, gefolgt von Nico Arnegger auf Platz 2. – Dritter wurde Reiner Melk. Auf den Plätzen 4 folgte Klaus Merk, 5. Günther Kugler, 6. Donato Petrino, 7. Karl Weber, Natalie Blaser als beste Dame zusammen mit Paolo Petrino und Bertram Rall belegten Platz 8. Weitere 23 Spieler/innen folgten auf den Plätzen.



v.l.: Nico Arnegger, Jannick Schmid und Reiner Melk



Tennis Jugend und Senioren beenden Verbandsrunde – Hobby-Team gestartet

Pünktlich zum Beginn der Ferienzeit endete für die Jugendmannschaften sowie die Senioren der SG Aulendorf Tennis die diesjährige Verbandsrunde. Trotz verspätetem Beginn konnten in diesen Altersklassen alle Begegnungen durchgeführt werden.

Am erfolgreichsten beendeten die Jungs und Mädchen der Gemischten Junioren U15 die Saison. Nach einem schweren Start gegen die zwei stärksten Gruppenegegner, aus Eschach und Altshausen, konnten die weiteren Begegnungen alle deutlich gewonnen werden. Platz 3 in der Tabelle war Ihnen nicht mehr zu nehmen. Es spielten: Philipp Schultheiß, Niclas Siegel, Emma Sibbor und Lilly Sibbor.

Die Junioren U18 II erreichten Rang 4, die Junioren U18 I Rang 6 ihrer jeweiligen Tabellen. Während der ersten Juniorenmannschaft ein Sieg in der starken Wettbewerbsgruppe leider verwehrt blieb, konnte die zweite Mannschaft immerhin eine Begegnung gewinnen. Der Großteil der Junioren wird im nächsten Jahr altersmäßig zu den Herren überwechseln. Es spielten: Marvin Kössler, Florian Buck, Jan Knill, Philipp Schultheiß, Noah Rädle, Roman Nold, Luis Lippik, Marius Rapp und Simon Reinhart.

Zum ersten Mal in eine Verbandsrunde starteten die Jungs und Mädchen des KidsCup U12. Nachdem im Vorjahr aufgrund Corona keine U10 Talentiade stattfand, konnte das motivierte Team der jüngsten Tennisspieler erst in diesem Jahr richtige Wettbewerbsluft schnuppern. Hätte man im Vorjahr noch auf einem verkleinerten Platz gespielt, ging es nun gleich über die gesamte Platzgröße. Noch wurde mehr an Erfahrung gewonnen als an Punkten. Im nächsten Jahr, wenn man nicht mehr zu den Jüngsten und Neulingen gehört, ist sicher mehr drin. Die Motivation der Kids stimmt in jedem Fall und der Spaß kommt nicht zu kurz. Es spielten: Nicolas Friese, Janes Probst, Maik Ermandraut, Tim Kaufmann, Luca Felder, Hanna Härle, Leonie Felder und Yasemine Arfaoui.

Neben der Jugend beendeten auch die Senioren die Tennis-Verbandsrunde. Das Herren 65 Team beendete die Saison mit einem

3. Platz. Aufgrund einiger zurückgezoener Mannschaften wurde in einer verkleinerten Gruppe gespielt. Es spielten: Berthold Landthaler, Erwin Pelzl, Werner Heinz und Lothar Maucher.

Die Endplatzierungen aller Aulendorfer Mannschaften:

KidsCup U12 Rang 7, Gemische Junioren U15 3. Platz, Junioren I Rang 6, Junioren II Rang 4, Herren 65 Rang 3.

Die aktiven Teams der Herren und Damen haben nach der Sommerpause noch weitere Spiele der Verbandsrunde zu bestreiten bzw. durch noch ausstehende Spiele der Tabellenmittreiter kann noch keine Endplatzierung genannt werden.

Während die Aktiven nun eine kleine Sommerpause einlegen, sind die Hobbyspieler am letzten Wochenende erst in die verkürzte Hobby-Runde gestartet. Aufgrund einiger zurückgezoener Mannschaften wird es hier nur insgesamt zu drei Begegnungen kommen. Die erste fand gegen die Tennisfreunde Primisweiler statt. Hier konnte allein Rainer Härle einen Sieg mit nach Hause bringen. Die restlichen Matches gingen auf das Konto der gegnerischen Mannschaft, so dass es am Ende 1:5 hieß. Es spielten: Thomas Hartnagel, Michael Rädle, Rainer Härle, Marcel Neumann und Felix Kiefer.



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. Erfolgreicher letzter Test vor Saisonbeginn

SG Aulendorf – SV Bad Buchau 5:2 (3:0)

Die SG Aulendorf gewann ihren Test gegen den SV Bad Buchau mit 5:2. Bereits zur Pause führte die SGA durch einen lupenreinen Hattrick von Andreas Krenzler mit 3:0. In der zweiten Spielhälfte erhöhte die SGA durch Andreas Krenzler und Daniel Thomas auf 5:0. In den Schlussminuten kamen die Gäste noch durch zwei verdiente Tore auf 5:2 heran.

Am nächsten Samstag, den 07.08. spielen beide Mannschaften der SGA zeitgleich im Bezirkspokal. Während die SGA I bei der SG Baienfurt II antreten darf, kommt der SV Mochenwangen nach Aulendorf um gegen die SGA II zu spielen. Spielbeginn ist jeweils um 15 Uhr.

Am 15.08. beginnt die Kreisliga A I und B II Saison 2021/22. Zum Auftakt empfangen die SGA Teams im heimischen Stadion am Lehmgrubenweg den SV Weingarten II um 12.45 Uhr und um 15 Uhr den TSV Eschach II.

Es spielten: T. Hampp (46.K. Kashnjeti), N.Adelsbach (70. M.Schien), M.Teißler (12.D.Thomas), F.Madlener (27. S.Buraty), P.Moll, D.Eisele, A.Krenzler (67. P.Ludwig), A.Maucher, E.Niederquell, L. Steinhauser, J. Ludwig.

Tore: 1:0,2:0,3:0,4:0 Andreas Krenzler, 5:0 Daniel Thomas.



Fußball beim SC Blönried Frauen gewinnen den Bezirkspokal

SG Dettingen - SC Blönried 1:3(0:3)

Tore: Ann-Kathrin Scham, Jasmin Eisele(2). Es spielten: Leonie Braitsch, Emma Steinhauser, Theresa Badstuber, Tanja Hugger, Paula Zeller, Lena Zimmermann, Nicole Metzler, Sabrina Gentner, Ann-Kathrin Scham, Jasmin Eisele, Sophia Bertel, India Buck, Rebecca Eisele, Sina Braitsch, Lara Heydt, (Tabea Heilig).

Gegen Dettingen konnte Blönried den Finalerfolg aus dem letzten Jahr wiederholen und sich erneut zum Bezirkspokalsieger krönen. Vor etwa 150 Zuschauern begann der Gastgeber äußerst defensiv und versuchte mit dieser Ausrichtung, die Blönrieder Frauen nicht ins Spiel kommen zu lassen. Dies gelang etwa 15 Minuten, bis sich Blönried auf diese Spielweise einstellen konnte. Zunächst versuchte Theresa Badstuber ihr Glück, der Schuss aus 20 Meter verfehlte das Ziel aber knapp. Jasmin Eisele scheiterte kurz darauf an Lena Sautter, die in der ersten Halbzeit gleich mehrfach im Mittelpunkt stand. Auch Lena Zimmermann schoss den Ball aus 35 Meter knapp über das Tor. Blönried näherte sich aber immer mehr an, nach einem Ballverlust im Mittelfeld wurde der Ball schnell auf Jasmin Eisele gespielt, welche den Ball auf Ann-Kathrin Scham ablegen konnte. Der Schuss aus 12 Meter wurde von Verena Richter aber von der Torlinie gekratzt. Nach 30 Minuten dann das überfällige 1:0 durch Jasmin Eisele. Tanja Hugger konnte den Ball über die aufgerückte Abwehrreihe spielen und Eisele konnte den Ball im zweiten Versuch an Torhüterin Sautter vorbei im Tor unterbringen. Blönried blieb dran und sorgte noch vor der Halbzeit mit einem Doppelschlag für die Vorentscheidung. Zunächst bediente Nicole Metzler wiederum Jasmin Eisele, welche den Ball aus spitzem Winkel ins Tor hämmerte. Ann-Kathrin Scham wurde kurz darauf auf die Reise geschickt und schob den Ball mit links ins Tor.

Zwar kam Dettingen deutlich verbessert aus der Halbzeit und war nun auch offensiver ausgerichtet, Torchancen gab es zunächst aber weiter nur auf Blönrieder Seite. Ann-

Kathrin Scham und Sabrina Gentner ließen sich aber zu weit abdrängen. Nach 55 Minuten hatte Dettingen die erste Möglichkeit, der Distanzschuss aus 40 Meter klatschte auf die Torlatte. Die Partie flachte nun merklich ab, Blönried tauchte nur noch gelegentlich vor dem gegnerischen Tor auf, Jasmin Eisele scheiterte hierbei an Torhüterin und Pfosten. Dettingen rieb sich immer wieder an der vielbeinigten Abwehrreihe von Blönried auf. So fiel der Ehrentreffer für Dettingen auch etwas überraschend, als Annika Barth nach einer Freistoßflanke am schnellsten schaltete und den Ball in die kurze Ecke bugsierte. Letztlich blieb es aber beim hochverdienten Sieg der Frauen aus Blönried.

Frauen 2 mit Testspielsieg

SC Blönried II – SGM Bad Saulgau II 2:0(1:0)

Tore: Theresa Badstuber

Es spielten: Leonie Braitsch, Patricia Zipfel, Melanie Schützbach, Jana Kühnel, Rebecca Eisele, Selina Schmid, Amelie Weber, Katrin Skopek, Sina Braitsch, Natalie Hampp, Theresa Badstuber, Saskia Fischer, Maren Pfister, Selina Weiß, Jule Szabo.

Gegen den Gast aus Bad Saulgau konnte Theresa Badstuber die frühe Führung erzielen. Der Gast machte im Anschluss zu wenig aus der leichten Überlegenheit, weshalb es bis zur Pause bei der knappen Führung blieb. Nach der Pause ließ Bad Saulgau immer mehr nach, weshalb es nun mehr Räume gab. Theresa Badstuber ließ sich nach 65 Minuten die Chance zum zweiten Treffer nicht nehmen.

Herren verlieren drei Spiele

FV Walbertsweiler/Reng. – SG Blönried/Ebersbach 5:1(4:0)

Tor: Lorenz Weiß

Es spielten: Christoph Zipfel, Patrick Gentner, Moritz Weiß, Daniel Zinser, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Felix Weiß, Samuel Maier, Lorenz Weiß, Joachim Rauch, Alexander Knörle, Konrad Weiß, Marius Schmid, Lutz Strobels, Mike Burger, Pius Heber

Gegen den südbadischen Landesligisten hatte man in der ersten Halbzeit überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel, weshalb man bereits mit 0:4 in die Pause ging. In Halbzeit zwei konnte man sich etwas besser präsentieren, allerdings verlor man letztlich doch sehr deutlich.



SG Blönried/Ebersbach – FC Laiz 0:3(0:2)

Es spielten: Marcel Halder, Christoph Zipfel, Patrick Gentner, Moritz Weiß, Daniel Zinser, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Felix Weiß, Samuel Maier, Lorenz Weiß, Joachim Rauch, Alexander Knörle, Konrad Weiß, Dominik Halder, Lutz Strobel, Mike Burger, Tobias Eisele, Linus Weiß.

Der Gast aus Laiz ging früh in Führung und konnte kurz vor der Pause sogar den zweiten Treffer nachlegen. Hatte man in der ersten Halbzeit schon Schwierigkeiten gegen den körperlich starken Gegner, konnte man auch die zweite Hälfte keine großen Akzente setzen. Letztlich gewann Laiz hochverdient.

SG Blönried – SV Mochenwangen 4:6(0:3), Tore: Fabian Weiß, Lorenz Weiß, Samuel Maier, Dominik Halder.

Es spielten: Marcel Halder, Christoph Zipfel, Patrick Gentner, Moritz Weiß, Daniel Zinser, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Felix Weiß, Samuel Maier, Lorenz Weiß, Pius Heber, Konrad Weiß, Dominik Halder, Lutz Strobel, Mike Burger, Tobias Eisele, Linus Weiß.

Mochenwangen spielte insbesondere in der ersten Halbzeit sehr stark und führte verdient mit 3:0. Als Andreas Spieß und Arber Shala kurz nach der Pause gar Treffer Nummer vier und fünf gelang, dachte man, dass es ein Debakel geben könnte. Der Gast ließ nach dem 5:0 aber deutlich nach, weshalb unsere Jungs nochmals auf 4:5 heran kam. Letztlich machte der Gast mit dem 6. Treffer aber den Deckel auf die Partie.

Schulen & Kindergärten



Das Gymnasium Aulendorf verabschiedet einen starken Abitur-Jahrgang

Zum zweiten Mal fand am Gymnasium Aulendorf die feierliche Übergabe der Abitur-Zeugnisse unter Pandemiebedingungen statt. Dies erforderte ein gesondertes Hygienekonzept, das die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges eigenverantwortlich und erfolgreich umgesetzt hatten. An großen Familientischen ergab sich die Gelegenheit für ein festliches, aber doch unkompliziertes Beisammensein, das gleichzeitig das Ende der gemeinsamen Schulzeit markierte. Gekühlte Getränke und ein Flammkuchenstand sorgten für das leibliche Wohl. Das Wetter meinte es gut mit den diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten.

Schulleiterin Silke Hubig ließ die Zuhörer zu Beginn ihrer Ansprache darüber abstimmen, ob das menschliche Wesen von Natur aus eher auf Egoismus oder auf Kooperation beruhe. Sie spannte dann einen Bogen, ausgehend von Aristoteles, der die menschliche Gemeinschaft als Gewinn begreift, über den Klimaschutz, bis hin zur aktuellen Pande-

mielage. Hier machte sie deutlich, dass die individuellen Talente und Besonderheiten der Absolventen eine Chance für die Bewältigung der aktuellen Probleme darstellen, welche die jungen Leute zum Wohle unserer Gemeinschaft nutzen sollten. Sie wünschte den frischgebackenen Abiturientinnen und Abiturienten für ihre Zukunft alles erdenklich Gute.

Dann ergriff, in seiner Funktion als Tutor, Lars Ziriacks das Wort. Er thematisierte in seiner Rede den hohen Stellenwert des Allgemeinwissens in einer immer komplexer werdenden Welt voller Spezialwissen und bestärkte die Abiturientinnen und Abiturienten darin, auf ihre am Gymnasium Aulendorf erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertrauen, ihre Entscheidungen zu treffen und ihren Lebensweg selbstbewusst zu gehen.

Abschließend richtete Emanuel Forderer als Kurssprecher das Wort an die Zuhörer und bedankte sich im Namen seiner Mitschüler bei den Eltern und Lehrern für die Hilfe und Begleitung während der gemeinsamen Schuljahre am Aulendorfer Gymnasium. Dies nahmen die einzelnen Kurse zum Anlass, um sich mit einem kleinen individuellen Geschenk von ihren jeweiligen Fachlehrern zu verabschieden. Den Abend beschloss eine Präsentation von Bildern aus acht Schuljahren, mit der die Abiturientinnen und Abiturienten ihre gemeinsame Zeit am Gymnasium Aulendorf Revue passieren ließen.

Bei der sich anschließenden feierlichen Ausgabe der Abitur-Zeugnisse gelang es Schulleiterin Silke Hubig, jeden Schüler mit einigen persönlichen Worten zu verabschieden. Lara-Sophie Allgaier, Anja Egeler, Marla Schöpfer, Emanuel Forderer und Katharina Schwegler wurden für ihre exzellenten Notendurchschnitte zwischen 1,0 und 1,6 jeweils mit einem Preis geehrt. Ein Lob haben Maya Huber, Romina Thierer, Annika Schoch und Benedikt Schmotz für ihre Abiturergebnisse von 1,9 bzw. 2,0 bekommen.

Für ihr Engagement als stellvertretende Schülersprecherin in der Schüler-Mitverantwortung (SMV) des Gymnasiums wurde

Marla Schöpfer mit dem SMV-Sonderpreis geehrt, ebenso wie Lara-Sophie Allgaier und Emanuel Forderer für ihre Arbeit als KurssprecherInnen und in der SMV.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben in diesem Jahr das Abitur am Gymnasium Aulendorf erfolgreich bestanden: Lara-Sophie Allgaier (Preis, SMV-Sonderpreis, Paul-Schempp-Preis für evangelische Religion, Traditio-Preis für Leistungen im Fach Geschichte, e-fellows), Valentin Berisha (Preis, DPG-Preis des Faches Physik, GDCh-Chemie-Preis), Patrick Birkhofer, Anja Egeler (Preis, DMV-Mathematikpreis, GDCh-Chemie-Preis, e-fellows), Lillian Egger, Emanuel Forderer (Preis, SMV-Sonderpreis, DMV-Mathematikpreis, DPG-Physik-Preis, e-fellows), Daniel Gontcharov (GDCh-Chemie-Preis), Marcel Halder, Anabel Hirscher, Fanny Hirschmann, Maya Huber (Lob), Jan Nico Knill, Lisa-Marie Mauch, Emely Metzger, Sophia Rapsch, Benedikt Schmotz (Lob), Annika Schoch (Lob), Marla Schöpfer (Preis, SMV-Sonderpreis, Preis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, e-fellows), Katharina Schwegler (Preis, Otto-Dix-Preis für Leistungen im Fach Kunst), Isabelle Thierer, Romina Thierer (Lob) und Yana Veber.

26 neue Fünftklässler starten im Herbst am Gymnasium Aulendorf

In der vorletzten Schulwoche begrüßte Schulleiterin Silke Hubig 26 erwartungsvolle Mädchen und Jungen, die zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern in die Aula des Aulendorfer Schulzentrums gekommen waren. Die jetzigen Fünftklässler bereiteten für die Neuen Videogrüße vor und zeigten die Ergebnisse ihres Filmprojekts, selbstgedrehte Stop-Motion-Filme, bei denen auch Figuren aus der eigenen Spielzeugkiste mitspielen durften. Musiklehrer Selin Schönbeck, der die Neuen eigentlich zusammen mit dem Unterstufenchor begrüßen wollte, musizierte



coronabedingt kurzerhand mit sich selbst. Dazu sang er zunächst die einzelnen Spuren einer siebenstimmigen Polka ein und mischte sie dann auf dem iPad vor seinen Zuhörern ab. Das Ergebnis konnte sich im wahren Sinn des Wortes hören lassen. Elisabeth Gil und Marla Schöpfer erklärten den Neuen die Aufgaben der Schülermitverantwortung und erzählten von deren Projekten, wie der Nikolaus- oder Osteraktion oder dem Schülerpatenprogramm. Dabei helfen ältere Schüler aus der 8. oder 9. Klasse den Fünftklässlern, sich gut im neuen Schulalltag zurechtzufinden. Von den Schülerpaten stammten auch die selbst gebastelten Schultüten, die die zukünftige Klassenlehrerin Anne Feuerbach mit allerlei Nützlichem für das kommende Schuljahr gefüllt hatte. René Thiel, Vorsitzender des Förderkreises, warb für den Verein, dessen Unterstützungsarbeit allen Schülerinnen und Schülern zugute kommt. Elternvertreter Andreas Greiner ermutigte die Eltern, sich in der Schule aktiv einzubringen, da es dabei immer um das Wohl der Kinder geht.



Klasseninterner Abschied in die Sommerferien – Preis und Lob am Gymnasium Aulendorf

Auf den lieb gewordenen traditionellen Ablauf der letzten Schultage mit Schulfest und Steege-Besuch mussten Schülerschaft und Lehrkräfte des Gymnasiums Aulendorf leider schon zum zweiten Mal verzichten. Dennoch konnte das Schuljahresende mit lang ersehnten gemeinschaftlichen Erlebnissen begangen werden. Jahresausflüge waren am vorletzten Schultag wieder möglich, die die Klassen auch gerne in Anspruch nahmen. Es kam hier nicht auf eine möglichst weit Entfernung oder ein spektakuläres Event an, sondern die Schülerinnen und Schüler haben diesen Tag meist in der näheren Umgebung verbracht und vornehmlich das Miteinander und Zusammensein innerhalb der Klassengemeinschaft genossen. So unternahmen beispielsweise die Klassen 5 und 6 kleinere Ausflüge zum LAZBW bzw. zur Aulendorfer Adventure-Golf-Anlage, die Zehntklässler besuchten das Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim.

Auch die Verabschiedung der Schülerschaft fand in kleinerem Rahmen, aber dennoch in feierlicher Form statt: Lob und Preis bekamen die besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler innerhalb der Klassenge-

meinschaften verliehen. Trotz aller Schwierigkeiten, die der Unterricht unter Corona-Bedingungen mit sich gebracht hatte, wurden recht beachtliche schulische Erfolge erzielt. Es gab zahlreiche Auszeichnungen, allein insgesamt 10 Preise und 8 Belobigungen für die Klasse 5 oder 11 Preise und 3 Belobigungen für die 6. Klasse. Manchen Schülerinnen und Schülern gelang es, zum wiederholten Mal einen Preis oder ein Lob für sich zu gewinnen. Selbst an die 11. Klasse konnten noch 2 Preise und 2 Belobigungen vergeben werden.

Religionslehrerin Anne-Kathrin Feuerbach hatte mit tatkräftiger Hilfe der 5. und 6. Klasse ein klassenübergreifendes Projekt namens „Mein Schluss-Stein schafft Verbindung“ auf die Beine gestellt. Alle Schülerinnen und Schüler waren eingeladen, die Ereignisse des zurückliegenden Schuljahres für sich persönlich zu reflektieren und Steine mit eigenen, persönlichen Gedanken zu gestalten.

Die Schule wünscht allen Schülerinnen, Schülern und den Lehrkräften schöne, erholsame und gesunde Ferien!



STUDIENKOLLEG



BLÖNRIED

Das Studienkolleg St. Johann Blönried feiert seine Abiturienten

„Um sich im Leben zurechtzufinden, bedarf es einer inneren Orientierung“, betonte Jugendseelsorger David Bösl bei der Verabschiedungsfeier der 76 Blönrieder Abiturienten. Oftmals erscheint ein Werdegang erst in der Rückschau logisch und nachvollziehbar. Bösl verwies dabei auf die besonders prägende Bedeutung der Freundschaften aus der Schulzeit, die Orientierung im Leben stiften können.

Schulleiter Klaus Schneiderhan blickte in seiner Rede auf ein Schuljahr zurück, das das ‚System Schule‘ verändert hat und in welchem es sich zu orientieren galt. „Meine Schülerinnen und Schüler nicht persönlich erleben zu dürfen, war für mich das Schlimmste an der Schulschließung“, so der Schulleiter. Trotz der Herausforderungen, denen sich die Schülerinnen und Schülern stellen mussten, konnte die Schulgemeinschaft ihren Absolventen zu einem Gesamtschnitt von 1,97 gratulieren. Der Jahrgang 20/21 hat damit das beste Abitur abgelegt,

das es am Studienkolleg St. Johann bisher gab.

„Das Lernen ist damit allerdings noch lange nicht vorbei!“ mahnte Herr Schneiderhan, denn „es bedarf eines stetigen Lernprozesses, um ein gutes und verständnisvolles Leben zu führen. Eine humane und tolerante Gesellschaft entsteht nicht von allein, sie muss von ihren Mitgliedern dazu gemacht werden.“ Hierzu wünschte der Schulleiter seinen Absolventen allen Mut zum christlichen Handeln und Wirken.

Mit stehenden Ovationen und dem spürbaren Stolz ihrer Eltern wurden die Schülerinnen und Schüler anschließend aus der Kirche verabschiedet, durch die sie vor acht Jahren das Studienkolleg St. Johann als Fünftklässler betreten haben.

Im Bierkrugstadl der Brauerei Ott in Bad Schussenried wurde im Anschluss gegessen, gelacht und vom alten Schulgeschichten erzählt. Ein gelungener Abend.

Studienkolleg St. Johann Blönried

Schulart: Gymnasium

Ort: Aulendorf

Die Abiturienten:

Dominik Adis; Emil Angerer; Hannes Apel (Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker); Levin Arnold; Alexander Bernhardt; Benedikta Berschauer; Sophia Bertel; Hannah Boll (Otto-Dix-Preis); Mika Breitling; Chelsea Breuer; Florian Buck (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft); Simon Buhl; Noemi Dannenberg; Adrian Denzler; Matti Ellersiek; Edueni Erharhagen (Humanismus Heute Latein-Preis, e-fellows); Simon Ermiler (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft); Christine Esenwein (e-fellows); Antonia-Maria Galbusera (Humanismus Heute Latein-Preis); Lisa Geser; Jannis Grieb; Tobias Günther; Luis Halder; Kai Hartmann; Tabea Heilig; Leonie Heni; Lara Hermann; Pia Hermann (Preis für Socialpolitik, e-fellows); Benedikt Hermle; Annalena Heudorfer; Lara Hülsbusch; Eva Jerg; Daniel Jurow (Humanismus Heute Latein-Preis,e-fellows); Nicolas Kaplan; Noel Kärcher; Greta Kegl (e-fellows); Elias Kehrl; Kristina Keßler; Noah Kling; Lukas Kosok; Celine Kovacs (Humanismus Heute Latein-Preis,e-fellows); Timo Kränzle (Ferry-Porsche-Preis, Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker, e-fellows); Franziska Lang; Emma Laubheimer (Humanismus Heute Latein-Preis,e-fellows); Lena Lerch (Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker); Ben Lotter; Jessica Manger; Ann-Kathrin Mezler (e-fellows); Anastacia Miao; Sebastian Miller (e-fellows); Yannik Moch; Dominik Müller; Moritz Ocker; Marius Rapp; Philipp Reich; Eva-Maria Röck (Humanismus Heute Latein-Preis,e-fellows); Julia Rundel (Humanismus Heute Latein-Preis); Lydia Saile (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft); Sabrina Schädler; Martin Schwendele (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, e-fellows); Deniz Sehtler; Rebecca Senn; Lilith Sielaff; Angelika Sokolov; Simon Sorg; Marc-Jason Städele; David Sterk; Luca



Stravs (e-fellows); Meret Strobel; Julian Sulzer; Jona Unglert (Scheffelpreis, Humanismus Heute Latein-Preis, Bischof-Sproll-Preis der Diözese Rottenburg, e-fellows); Madeline Vesper; Angelina Wetzler (Humanismus Heute Latein-Preis, e-fellows); Lisa Wiedmer; Evelin Wulfert; Annalena Zürn



Die Kinder der Villa Wirbelwind besuchen die Feuerwehr

Ein ganz besonderer Tag war für die Kinder des Kindergartens Villa Wirbelwind am 29.07.2021.

Die Blumengruppe machte einen Ausflug zum Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Aulendorf. Voller Aufregung und Vorfreude begab sich die Gruppe auf den Weg. Am Feuerwehrhaus angekommen, wartete bereits Frau Pfefferle, die auch in der Villa Wirbelwind als Erzieherin tätig ist. Frau Pfefferle ist seit 5 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr in Aulendorf. Nach kurzer Begrüßung und Einweisung, was im Einsatzfall zu tun ist, zeigte Frau Pfefferle, den Kindern erst einmal wo sich die Feuerwehrmannschaft im Einsatzfall umzieht. Auch wurde den Kindern gezeigt, was alles zur Ausrüstung eines Feuerwehrmannes gehört. Anschließend zeigte uns Frau Pfefferle, die verschiedenen Einsatzfahrzeuge und auch welche Geräte die Feuerwehr im Ernstfall benötigt. Ganz spannend wurde es für uns, als wir uns die Drehleiter angeschaut haben. Hier konnten wir sogar eine Runde im Korb



mitfahren. Zum Abschluss konnten die Kinder, wie echte Feuerwehrmänner einen Löschschlauch benutzen. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht. Wir bedanken uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Aulendorf, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben. Oder in den Worten der Kinder: „WOW!“

Villa Wirbelwind Erzieherin geht nach 44 Arbeitsjahren wohlverdient in Rente

Auch dieses Kindergartenjahr müssen die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens "Villa Wirbelwind" wieder eine geschätzte Erzieherin in den Ruhestand verabschieden: Frau Nina Ickert. Frau Ickert hat in ihren 44 Arbeitsjahren so Einiges erlebt:

Bevor sie 1991 nach Deutschland gekommen ist, hat sie bereits 14 Jahre als Grundschullehrerin und Leitung einer Kita in Russland gearbeitet. Danach folgten 30 Arbeitsjahre in Aulendorf, in denen sie zunächst im DRK-Kiga "Hasengärtle" arbeitete und später als treibende Kraft im DRK-Kindergarten "Abenteuerland" bekannt war. Im Jahr 2010 übernahm die Stadt Aulendorf dann die Trägerschaft dieses Kindergartens und 2014 zogen die Kindergartengruppen des "Abenteuerlandes" inklusive deren Erzieherinnen in den städtischen Kindergarten "Villa Wirbelwind". Von da an gehörte Frau Ickert fest zum Inventar der Villa. Trotz der vielen Veränderungen, die Frau Ickert in all den Jahren mitmachte, verlor sie nie die Freude und Motivation für ihren Beruf.

Auch in der Villa Wirbelwind stach sie positiv hervor. Sie war vor allem für ihren Fleiß und ihr Engagement bekannt und wurde als Kollegin sehr geschätzt. Frau Ickert war oft die erste im Haus versorgte mütterlich ihre Kollegen dekorierte den ganzen Kiga zu jeglichen Anlässen und brachte immer Ideen ein, die von vorne bis hinten durchgeplant waren. Auch bei den Kindern war Frau Ickert immer beliebt. Sie war die stetige Konstante in der Schmetterlingsgruppe, auf die die Kinder immer zählen konnten. Am 28. Juli war es dann so weit: Frau Ickert wurde von den Kindergartenkindern und dem Elternbeirat mit einer kleinen Feier inklusive Geschenken und guten Wünschen verabschiedet. Einen Tag später feierte Frau Ickert ihren Abschied mit allen Kolleginnen des Kinderhauses und Vertretern des Trägers, Bürgermeister Matthias Burth, Brigitte Thoma und Beatrice Metzger vom Hauptamt, in ihrem wunderschönen Schrebergarten. Nach einer würdigen Rede von Herrn Burth hielt auch Kinderhausleiterin Margot Schwald nochmals eine Rede, in der deutlich hervorging, dass sie die Arbeit von Frau Ickert immer sehr schätzte. Danach wurde Frau Ickert noch mit einem Lied und Geschenken überrascht und es wurde gemütlich ihr Renteneinstieg gefeiert. Das gesamte Kinderhaus ist sehr traurig über das Gehen von Frau Ickert. Dennoch wünschen wir ihr für ihren wohl verdienten Ruhestand nur das Beste und eine gute Zeit.



Nina Ickert am letzten Arbeitstag



Projekt Feuerwehr

In den vergangenen Wochen haben wir uns intensiv mit dem Thema „Feuerwehr“ beschäftigt. Die Kinder durften von Zuhause Materialien zum Thema mitbringen, somit konnten wir den Projektverlauf individuell nach den Interessen der Kinder gestalten. Wir haben Bücher angeschaut, Geschichten gehört, gebastelt und im Garten eine kleine Feuerwehrrübung durchgeführt und vieles mehr. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut, dass sogar ein großes Feuerwehrauto in den Kindergarten gekommen ist. Somit konnten sie die Ausstattung eines Feuerwehrautos genau betrachten. Dafür ein herzliches Dankeschön an Herr S. Müller, der uns dies ermöglicht hat. Das Highlight unseres Feuerwehrprojekts und somit auch der Abschluss war der Besuch im Feuerwehrhaus in Zollenreute. Die Feuerwehrmänner hatten versch. Stationen vorbereitet, wie z. B. die Kleidung eines Feuerwehrmannes genau betrachten, sogar mit Atemschutzmaske, Schläuche ausrollen und wieder aufrollen, ... und zum Schluss durften sie ins Feuerwehrauto steigen, wo sogar das Blaulicht und das Martinshorn kurz zum Einsatz kam. Dabei hatten die Kinder sehr viel Spaß.

Dafür ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrmänner und an Herrn Sonntag von der Feuerwehr Zollenreute.



Informationen



Beratung zu möglichen LEADER-Projekten

Am 1. September startet der 12. Projektauftrag in der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben. Es stehen wieder Fördermittel von der EU und vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen.

Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen sind bis **13. Oktober 2021** aufgerufen ihre Projektideen einzureichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben gehören die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen.

Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. bietet drei Sprechtag für eine unverbindliche Beratung an, ob eine Projektidee für LEADER geeignet ist. Am **Mittwoch, 18. August 2021 in der LEADER-Geschäftsstelle in Altshausen** und am **Dienstag, 24. August 2021 online über GoToMeeting** jeweils von 15 bis 18 Uhr. Um

eine Voranmeldung mit kurzer Projektskizze wird gebeten. Wenden Sie sich hierfür an die Geschäftsstelle.

Weitere Informationen zum Projektauftrag ab 1. September unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Offizielle Eröffnung des Pumptracks in Altshausen

Ein Pumptrack ist ein speziell geschaffener Rundkurs, der mit allen Rollgeräten befahren werden kann. Das Ziel dabei ist es den Parcours möglichst ohne Treten oder Anschieben zu meistern, was die spezielle Form des Parcours ermöglicht. Lediglich durch die Verlagerung des Körpergewichts, also durch Zieh- und Drückbewegungen ist die Umfahrung des gesamten Parcours möglich, wobei die angelegten Wellen und Kurven den Fahrer beim Umfahren unterstützen, aber auch viel Herausforderung und Steigerungspotenzial bieten. Die Gemeinde Altshausen hat in nur wenigen Wochen eine Pumptrack-Anlage für alle Altersgruppen errichten lassen. Auf teils geteerten Abschnitten können bereits die Kleinsten den Parcours befahren. Auch Inline-Skater haben hier die Möglichkeit den Parcours zu nutzen. Im Hauptteil des Parcours sind allerdings die Radfahrer mit ihren Rädern gefragt. Über unterschiedlich hohe Hügel und Kurven und über das ein oder andere Hindernis können sie ihr Können unter Beweis stellen und den Parcours durchqueren. Am 24. Juli 2021 erfolgte durch Bürgermeister Patrick Bauser, Geschäftsführerin der REMO-Geschäftsstelle, Lena Schuttkowski und den Planer und Hauptorganisator Michael Epp die Eröffnung der Pumptrack-Anlage. Das Projekt wurde im Rahmen des Regionalbudgets umgesetzt und wird mit Fördermitteln vom Bund, vom Land Baden-Württemberg und der Gemeinde Altshausen bezuschusst.

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org



Von links: Bürgermeister Patrick Bauser und Geschäftsführerin der REMO-Geschäftsstelle Lena Schuttkowski, Fotograf: MI-KA Sports

Hintergrundinformationen:

LEADER ist ein Förderprogramm der Euro-

päischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da

Ihre Familienkasse ist für Sie auch telefonisch erreichbar.

Die regionalen Familienkassen sind derzeit nach wie vor für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind aber natürlich weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden erreichbar. Wir arbeiten stets daran, Sie bestmöglich zu unterstützen. Das heißt auch, dass Sie im Notfall online wie auch telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen können.

Kindergeld:

Telefon 0800 45555 30

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr

(Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Telefon 0711 9412220

Mo - Mi von 8 - 12 Uhr

Do von 8 - 12 Uhr und von 13 - 17 Uhr

Fr von 9 - 12 Uhr

(Anrufe sind für Sie gebührenpflichtig)

Telefon Zahlungstermine Kindergeld 0800 4 5555 33

Mo - So von 00 - 24 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Kinderzuschlag:

Telefon 0800 45555 30

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr (Anrufe sind für Sie **gebührenfrei**)

Online:

Gut zu wissen: Viele Informationen zu Kindergeld und Kinderzuschlag, aber auch zu den Einmalzahlungen Kinderbonus 2021 und Kinderfreizeitbonus 2021 finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.familienkasse.de

Über unseren Internetauftritt sind auch alle Antragsformulare und Nachweisvordrucke verfügbar.

Wald, Wiesen, Weiher – Eintauchen in den Altdorfer Wald

BUND Ravensburg-Weingarten veranstaltet in Kooperation mit ForstBW und dem Verein Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V. Exkursionsprogramm im Altdorfer Wald

Am Sonntag, den 08.08.2021 veranstaltet der BUND Ravensburg-Weingarten in Kooperation mit ForstBW unter der Leitung von Dr. Rudi Holzberger, dem Kenner des Altdorfer Waldes, die dritte Exkursion im Rahmen der Exkursionsreihe. Fünf Weiher, Sulzmooswiesen, Ried und Mammutbäume säumen dieses Mal die Route und machen dem Titel der Exkursion: „Wald, Wiesen, Weiher –

Eintauchen in den Altdorfer Wald“ alle Ehre. Auch von Menschen geprägte Orte, wie eine Kiesgrube werden gestreift. Die Wanderung dauert ca. 3,5 Stunden, Start ist um 14:00 Uhr am Parkplatz Baidt, Grünenbergstraße. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitagmittag 12:00 Uhr unter bund.ravensburg@bund.net.

Der Altdorfer Wald - ein besonderer Ort direkt vor unserer Haustüre - geheimnisvoll, faszinierend, voll unbekannter, paradiesischer Biotope, Biodiversität pur, das größte zusammenhängende Waldgebiet Oberschwabens. Durch die aktuellen Entscheidungen zum Regionalplan und den geplanten Torf- und Kiesabbau ist er bedroht. Das hat der BUND Ravensburg-Weingarten zum Anlass genommen, um in Kooperation mit ForstBW und dem Verein Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e. V., ein umfangreiches Exkursionsprogramm zusammen zu stellen, welches die Schätze dieses einzigartigen Gebietes sichtbar macht. Die Veranstaltung gehört zu einer Reihe von zwölf sonntäglichen Exkursionen, die wöchentlich bis Anfang Oktober stattfinden und spannende Einblicke gewähren, in Fauna und Flora, geologische Zusammenhänge, historische Begebenheiten, Folgen des Klimawandels in der Region. Für jedes Thema konnte der BUND Experten und Expertinnen gewinnen. Sehr kompetente, spannende und informative Führungen sind somit garantiert.

Weitere Informationen unter:

<https://www.bund-ravensburg.de>

Landratsamt Ravensburg

Fortbildung-Netzwerk

Demenz: Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz in Altshausen und in Leutkirch

Eine neunteilige kostenfreie Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende zum Thema „Demenz“ bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab Mitte September an zwei Standorten im Landkreis an. Ab Dienstag, 14.09.2021 finden die Seminare in Altshausen im katholischen Gemeindehaus St. Michael (Ebersbacher Str. 6) immer dienstags von 14 – 17 Uhr statt, ab Mittwoch, 15.09.2021, beginnen die Seminare in Leutkirch im Allgäu im Bocksaal (Gänsbühl 7) immer mittwochs von 14 – 17 Uhr. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltagstaugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig

werden die folgenden Themen behandelt: das Krankheitsbild Demenz, wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote. Themenvertiefungen wie Humor und Demenz, Musik und Demenz, Aromapflege bei Demenz, Kinästhetik sowie Ernährung bei Demenz zeigen weitere wertvolle Zugänge zur Welt der demenzkranken auf.

Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Anmeldeschluss ist Dienstag, 7. September 2021.

Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz

Frau Marion Müller

Tel.: 0751/7601-2040

E-Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de

Fortbildungsplan: <https://www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/fortbildungsangebote-und-vortraege/>

Am 18. September 2021 ist World Cleanup Day!

Der WCD ist die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. Jedes Jahr am 3ten Samstag im September säubern so Millionen Mitmacher auf der ganzen Welt Straßen, Parks, Strände, Flüsse, Meere, Wälder usw. von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll. Seinen Ursprung nahm der WCD 2008 in Estland, als 50.000 Menschen gemeinsam starteten, um an einem Tag das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll zu befreien. 2019 beteiligten sich bereits 21 Millionen Menschen weltweit und setzten durch ihre Cleanups ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.

Auch im Pandemie-Jahr 2020 begann, trotz der erschwerten Bedingungen, die grüne Welle der Cleanups in Neuseeland und endete schließlich auf Hawaii. In Deutschland beteiligten sich in 400 Städten und Gemeinden über 83.200 Menschen am World Cleanup Day. Pandemiebedingt konnten in diesem und im letzten Jahr in vielen Städten und Gemeinden keine „Dorfputzeten“ stattfinden. Lassen Sie uns dies zum Anlass nehmen, um am WCD eine Herbstputzete durchzuführen.

Der WCD ist viel mehr als ein Müllsammeltag. Er macht aufmerksam auf die zunehmende Vermüllung unseres Planeten und die damit unmittelbar drohenden Gefahren. Er klärt auf über die Folgen von Umweltverschmutzung und er möchte die dringend notwendige Veränderung im Bereich Nachhaltigkeit und Müllvermeidung mit vorantreiben. Dass sich gesellschaftlich einiges ändern muss, um die Erde unseren Kindern und Enkeln mit gutem Gewissen hinterlassen zu können, ist hinlänglich bekannt. Egal

wo Sie sich jetzt befinden, treten Sie einige Schritte vor die Türe und sie werden Müll auf dem Boden entdecken – und leider nicht nur auf dem Boden, sondern auch in unseren Gewässern.

Die Teilnahme am WCD ist denkbar einfach. Registrieren Sie Ihren Cleanup (Putzaktion) unter

https://worldcleanupday.de/cleanup/aktion_anmelden/ und melden Sie die gesammelte Menge an Müll über den Müllmeldebogen am Ende des Aktionstages.

Lotto Sportjugend-Förderpreis: Landessieg geht an den Marine Verein Wangen/100.000 Euro für vorbildliche Vereine im Land/neun Vereine aus der Region Donau-Oberschwaben-Bodensee unter den Preisträgern.

Der Marine Verein Wangen ist Landessieger beim Lotto Sportjugend-Förderpreis 2020. Der Segelsportverein aus dem Allgäu sicherte sich den Sieg mit seiner Bewerbung zur selbstorganisierten demokratischen Jugendarbeit. Insgesamt 83 Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg wurden bei der virtuellen Preisverleihung am Samstag (24. Juli) im Europa-Park für ihre vorbildliche Jugendarbeit gewürdigt. Die Rekordzahl von 556 Vereinen hatte sich um die mit insgesamt 100.000 Euro dotierte Auszeichnung beworben. Unter den Gewinnern sind neun Vereine aus der Region Donau-Oberschwaben-Bodensee.

Eine Jury unter dem Vorsitz von Professor Dr. Klaus Bös ermittelte die Preisträger. Prämiert wurden Aktiven der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichten vom Engagement für die Gesellschaft und das Gemeinwohl, Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Veranstaltungen bis hin zu Freizeitaktivitäten. Auch Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit waren dabei.

Die mit 7.500 Euro dotierte Auszeichnung für den Landessieg erhielt der Marine Verein Wangen für seine herausragende demokratisch selbstorganisierte Jugendarbeit durch den Jugendrat. Dieser besteht aus Mitgliedern im Alter zwischen 14 und 22 Jahren. Er verwaltet die Jugendgruppe komplett eigenständig und eigenverantwortlich, entscheidet über die Angelegenheiten und Aktionen der Gruppe und orientiert sich dabei am selbst entwickelten Leitbild.

Den zweiten, mit 5.000 Euro prämierten Platz belegte die KraftWerkstatt Lörrach mit der Aktion „gemeinsam gegen Plastik“. Platz 3 und 2.500 Euro Preisgeld gingen an den TSV Berkheim aus Esslingen am Neckar für „Korni – Unser Vereinsmaskottchen“. Für beispielgebende Aktionen in der Corona-Zeit vergab die Jury zehn mit jeweils 1.000

Euro dotierte Sonderpreise. Daneben gab es Geldpreise für weitere

70 Vereine. Diese liegen zwischen 500 Euro und 2.000 Euro. Alle Preisträger sind auf www.lotto-bw.de/presse/mitteilungen zu finden.

Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker lobte die Leistung der Gewinner: „Die Preisträger beweisen wirklich eindrucksvoll, wie sehr der Sport die Menschen bewegt und welche tolle Kreativität er immer wieder entfaltet. Unser Förderpreis spiegelt seit vielen Jahren die enge Partnerschaft zwischen Lotto und dem baden-württembergischen Sport. Darauf sind wir sehr stolz.“

Die Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg (LSVBW) Elvira Menzer-Haasis betonte:

„Ich freue mich sehr über die vielen erreichten Projekte. Insbesondere die Vielfältigkeit der verschiedenen Projekte untermauert den Ideenreichtum unserer Sportvereine im Land. Über die letzten zwei Jahre hinweg haben sie gezeigt, dass Verlass auf sie ist. Mit welchem Selbstverständnis sie für die Gemeinschaft eintreten ist unübertrefflich.“

Baden-Württembergs Kultusministerin Theresa Schopper, zur virtuellen Verleihung zugeschaltet, sagte:

„Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement und welcher Kreativität sich Sportlerinnen und Sportler für verschiedenste Belange einsetzen. Ich gratuliere allen von Herzen zu Ihren tollen Leistungen. Bleiben Sie dran, das Land braucht Ihren tollen Einsatz. Zumal wir gerade in den vergangenen Monaten gemerkt haben, wie schmerzlich es ist, wenn Sport und seine positiven Auswirkungen auf unser Gemeinwohl eingeschränkt werden.“

Virtuelle Preisverleihung im Europa-Park
Wegen der Corona-Pandemie konnten die Vereine ihre Urkunden nicht persönlich entgegennehmen. Stattdessen wurde die Verleihung als Livestream, moderiert von Michael Antwerpes, aus dem Digital-Studio des Europa-Park übertragen. Für eine sportliche Note bei der Preisverleihung sorgten Speerwurf-Weltmeisterin Christina Oberegöll und Paralympics-Sieger Niko Kappel. Das Rahmenprogramm steuerten Slackliner Benni Schmid, Beatboxer ROBEAT sowie die internationalen Artisten des Europa-Park bei. Der Ausflug der Vereins-Delegationen in Deutschlands größten Freizeitpark können sie auf Einladung der Inhaberfamilie Mack zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Europa-Park Inhaber Roland Mack gratulierte: „Soziales Engagement und ehrenamtlicher Einsatz sind von zentraler Bedeutung für unsere Gesellschaft und daher sind wir überwältigt von den mehr als 550 Einreichungen der Vereine für den diesjährigen Lotto Sportjugend-Förderpreis.“

Der Lotto Sportjugend-Förderpreis wird seit 1998 im zweijährigen Turnus und in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium sowie der Baden-Württembergischen Sportjugend im LSBW ausgeschrieben.

Über 2.500 Vereine nahmen bisher teil – die Preisgelder lagen in Summe bei über 1,1 Mil-

lionen Euro.

Die Preisträger in der Region Donau-Oberschwaben-Bodensee (Ulm/Alb-Donau-Kreis, Landkreise Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis):

1. Landessieger: Marine Verein Wangen 1926 e.V. (Preisgeld 7.500 €)

1. Preis Region: SG Niederwangen (Preisgeld 2.000 €)

2. Preis Region: SG Griesingen (1.500 €)

3. Preis Region: TC Langenargen (1.200 €)

4. Preis Region: Reitergruppe Hofs (1.000 €)

5. Preis Region: Pferdesportverein Aulendorf (800 €)

6. Preis Region: PSG Friedrichshafen und TC 1903 Wangen (je 500 €)

Sonderpreis: SSV Ulm 1846, Kindersport-schule (1.000 €)

Über Lotto Baden-Württemberg

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH gehört über die Beteiligungsgesellschaft vollständig dem Land Baden-Württemberg. In der Zentrale am Stuttgarter Löwentor sind rund 190 Mitarbeiter beschäftigt. Etwa jeder sechste Baden-Württemberger gibt regelmäßig einen Tipp ab. Die Geschichte des Unternehmens begann

1948 mit der Einführung des Fußball-Toto, der heutige Klassiker LOTTO 6aus49 folgte zehn Jahre später. Von Beginn an galt bei Toto-Lotto der Leitgedanke, dass die Reinerlöse der Allgemeinheit zugutekommen sollen. Im Lauf der Jahrzehnte kamen so allein in Baden-Württemberg bislang über neun Milliarden Euro Fördergelder zusammen, der Sport profitiert dabei in besonderer Weise von den Lotto-Mitteln.



Herzlichen Dank

für die guten Wünsche zu meinem 90. Geburtstag und vor allem für die großzügigen Spenden zugunsten der Bürgerstiftung Aulendorf

Siegfried Eisenmann

Vermiete in Aulendorf (Schillerpark)

Eine 2-Raumwohnung 74 qm, mit EBK, Balkon, behindertengerechtes Bad, TG-Stellplatz, Kellerraum
KM: 550,00 EUR +NK + Kt.2 MM
Telefon: 0151/41248304

NÄHMASCHINEN-REPARATUREN RUGETSWEILER

Frau Müller-Geiger
Telefon 0 75 25/24 55

Gelegentliche Aushilfe gesucht!

an 2-3 Tagen/Woche
Einfache Tätigkeit
Tel. 0173/7968643

MODEBERATUNG QUALITÄT

Vom 5. - 11. August 2021
JETZT MUSS ALLES RAUS!
Sommerschuhe 1/2 PREIS



Inh. Silvia Kellinger
Kolpingstr. 18 · 88326 Aulendorf
Telefon 07525/535

Werben Sie im Aulendorf Aktuell!

Gerne senden wir Ihnen unsere Mediadaten zu!

Familiäre Atmosphäre mit nur 27 Bewohnern

PFLEGEHILFSKRAFT

m/w/d | Teilzeit / Mini-Job | Tagdienst

FREUEN SIE SICH AUF ZAHLREICHE VORTEILE WIE Z.B.:

- Sicheres Gehalt mit überdurchschnittlichen Zuschlägen
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezuschussung zur betrieblichen Altersvorsorge (bAV)
- Führungskräfte, die immer ein offenes Ohr für Sie haben
- Zahlreiche Angebote über den Anbieter corporate benefits

bewerbungen.haus-am-schlossplatz@charleston.de
Frau Naelie Maichle, Einrichtungsleitung
Schlossplatz 9 · 88326 Aulendorf
Tel. 07525 932589 · www.haus-am-schlossplatz.de

Haus am Schlossplatz
Einwohnerheim

Malerbetrieb Ralph Greinacher

Maler- und Lackierermeister
88371 Ebersbach, Friedhofweg 3, Tel. 07584 / 3432

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Druckerei Marquart GmbH

Satz · Druck · Verarbeitung

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

BÄCKEREI FRISCH MARKT RAISCH

Infos aus Edi's Frischmarkt

Angesichts der Flutkatastrophe in Nordrheinwestfalen und Rheinlandpalz hat das Bäckerhandwerk die deutschlandweite Spendenaktion „Bäcker helfen Bäcker“ ausgerufen. Es sind viele Bäcker in große Not geraten, die Hilfe brauchen.
Wir helfen auch.

Im August gibt's bei uns das Vesperlaible 500g zum Preis von 2,-€, wir spenden dafür 1,- an die Hilfsaktion. Diese Spende kommt Izu1 bei den Betroffenen an, da der Verband des Deutschen Bäckerhandwerks nichts für die Organisation nimmt.

FLUT-BROT

BÄCKER HELFEN BÄCKERN.

BÄCKER HELFEN BÄCKERN - PRO BROT GEHT 1 € AN BÄCKER, DIE VON DER FLUTKATASTROPHE BESONDERS BETROFFEN SIND.

DANKE FÜR IHREN BEITRAG. GEMEINSAM SIND WIR STARK.

Eine tolle Idee – Das Geschenkabo!

Es soll immer an Sie erinnern, von guter Qualität sein, Freude bereiten und dazu noch preisgünstig sein?

„aulendorf aktuell“

Schenken Sie Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden ein Jahresabonnement. Es kostet nur 19,50 Euro und schenkt ein ganzes Jahr Freude.

Und es geht ganz einfach:
Bei der Druckerei Marquart erhalten Sie einen Gutschein zum Verschenken.

Austräger/in gesucht! für Münchenreute

Aulendorf Aktuell (wöchentlich)

Infos unter:

Saulgauer Str. 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

Druckerei Marquart GmbH

Satz · Druck · Verarbeitung

Rechtsanwältin
Regina Berner-Kerst

Arbeitsrecht - Familienrecht - Erbrecht
Gumpengasse 2
88326 Aulendorf Tel. 0 75 25/91 20 19



Heydt

Bauen · Entsorgen · Landwirtschaft

Unser Wertstoffhof hat für Sie geöffnet!

Wertstoffhof Hasengärtlestrasse 54:
Di - Fr: 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr,
Sa: 9.30 - 12.30 Uhr

Heydt Container u. Umweltservice GmbH
Unterrauchen - 88326 Aulendorf - 07525/92111-0
info@heydt-gmbh.de - www.heydt-gmbh.de



**Gemeinsam
für unsere Region.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sagen Danke!

**Für Ihr Vertrauen und Ihr Ja
zur Verschmelzung!**

Für das positive Votum und Ihr Vertrauen möchten wir uns bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns, nun gemeinsam für Sie und unsere Region tätig sein zu können.

Ihre
**Raiffeisenbank Aulendorf eG und
Raiffeisenbank Bad Schussenried eG**

Raiffeisen Aulendorf
BANK · VERSICHERUNGEN · IMMOBILIEN

**Raiffeisenbank
Bad Schussenried eG**
Wymad ist unsere Stärke

**Historischer
Handwerkertag**

08.08.

10 bis 18 Uhr

Oberschwäbisches
Museumsdorf
Kürnbach

www.Museumsdorf-Kürnbach.de
Telefon 07351 52 67 90

Schwäbische Zeitung



Wir suchen ab sofort in Vollzeit einen
**Zerspanungsmechaniker/ CNC-Dreher/
Metallfacharbeiter (m/w/d)**

weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter www.metall-eisele.com

Fritz Eisele GmbH Metallbearbeitung Merzenweiler 2/2
88371 Ebersbach-Musbach Tel. 07525-80640 Mail: eisele-metall@t-online.de

Laux
Bäckerei-Konditorei
Hauptstraße 65
88427 Otterswang
Tel. 0 75 25/82 81
Fax 0 75 25/91 18 89
info@baeckereilaux.de

**Wir machen Urlaub von
einschl. 08.08. bis 22.08.2021**

**Ab Montag, 23.08. sind wir
wieder wie gewohnt für sie da.**

**Ihr Fachbetrieb
für Malerarbeiten
rund ums Haus**

Seit über
60 Jahren
in Aulendorf

Augstweiler Straße 22
88326 Aulendorf
Tel. 07525 9224-0
info@farben-huchler.de

Markus Huchler

Auto Beck

Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)



*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de